

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste

30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.Organ der
Stadtverwaltungmit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter 2, neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 120.

Donnerstag, 30. April 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der erste
Glückstag“ D. F. Auber
2. Miserere aus der Oper „Der
Tronbadour“ G. Verdi
3. Entr'acte aus „Egmont“ L. v. Beethoven
4. Fantasie aus der Oper „Figaros
Hochzeit“ W. A. Mozart
5. Myrthenblüten, Walzer Joh. Strauss
6. Ouverture zu „Dichter u. Bauer“ F. v. Suppé
7. Frühlingslied F. Mendelssohn
8. Fantasie aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ R. Wagner

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äther-
ischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Mai-Programm der Kurverwaltung.

Ein Elite-Programm hat die Kurverwaltung für ihren
Hauptsaison-Monat, den Mai, vorgesehen. Jedem Ge-
schmack und jeder Richtung ist Rechnung getragen.
Die Vormittags-Konzerte in der Kochbrunnen-
anlage, ebenfalls die beliebten Mail-coach-Aus-
flüge finden täglich statt. Auch Fahrten mit dem
„Zeppelin-Luftschiff“ sind vorgesehen. Eröffnet
wird die Malsaison am 2. Mai mit einer grossen Illu-
mination, verbunden mit einem Monster-Militär-
Konzert, ausgeführt von 7 Militärkapellen, dessen
Schluss das Sarosche Schlachtentombengemälde bildet. Für
den 3. Mai ist eine Orgel-Matinée, ausgeführt von den
Herren Friedrich Petersen (Orgel) und Schwarz (Tenor)
und für den Abend dieses Tages ein Vokal- und Instru-
mental-Konzert des Wiesbadener Männer-Ges-
angs-Vereins „Concordia“ und des städtischen
Kurorchesters vorgesehen. Am Dienstag, den 5. Mai
gibt Prof. Hans Frey einen Lustigen Abend in
Wort und Ton. Am Geburtstag Sr. Kgl. Hoheit des
Kronprinzen des deutschen Reiches, 6. Mai, hat die Kur-
verwaltung 8 Uhr abends ein Fest-Konzert, Beleuch-
tung des Kurgartens etc., sowie für 9 Uhr abends eine
Réunion angesetzt. Die erste Rheinfahrt nach
Rüdesheim, Assmannshausen, Niederwald, ist auf
Donnerstag, den 7. anberaumt. Das Internationale
Lawn-Tennis-Turnier auf den Sportplätzen der
Kurverwaltung beginnt am Samstag, den 9. Mai, an
welchem Tage auch im Kurgarten ein Gartenfest
mit Feuerwerk stattfindet. Am Sonntag, den 10. singt
der berühmte Baritonist Mattia Battistini
erstmalig im Kurhaus. Zur Leitung der beiden Konzerte
um 4 und 8 Uhr am Mittwoch, den 13. hat die Kurver-
waltung den bekannten und beliebten Komponisten
Paul Lincke aus Berlin eingeladen, während am
Donnerstag, den 14. Fräulein Gussy Holl einen
Lustigen Abend gibt. Der 16. Mai ist dem Verein für
Kinderschutz und Jugendfürsorge reserviert und sind
für diesen Tag Fesselballon-Aufstiege der
Aeronautin Fräulein Käthchen Paulus, sowie ein
Blumenkorso, vorgesehen. Anlässlich des Gebur-
tstages Seiner Majestät des Kaisers von Russland,

Nikolaus II., findet abends 8 Uhr ein Russisches
National-Konzert statt. Für einen Lustigen
Abend am Klavier, am 20. Mai, ist Herr Otto
Röhr verpflichtet worden. Das Frühlingsfest
und Ball, Illumination des Kurgartens etc. ist
für den 23., die zweite Mai-Réunion für den 27. Mai
anberaumt. Am 29. Mai gibt Herr Eduard Lichten-
stein unter Mitwirkung von Frau Elisabeth Balzer-
Lichtenstein und Fräulein Bommer seinen Abschieds-
Abend. Ein grosses Gartenfest mit Ballonfahrt und
Feuerwerk findet am Samstag, den 30. statt. Eine Orgel-
Matinée am Pfingst-Sonntag, den 31. Mai, beschliesst das
reiche Veranstaltungsprogramm.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Konzert Raven im Kasinosaal.

Das am Montag von Herrn Ernst Heinz Raven
im Kasinosaal veranstaltete Konzert hatte sich trotz der
vorgerückten Saison eines recht guten Besuchs zu er-
freuen. Unter den Zuhörern bemerkte man viele Musik-
interessenten, die die Methodik des Herrn Raven, der
hier seit einiger Zeit als Gesanglehrer tätig ist, so am
Objekt selbst kennen lernen wollten. Der Sänger verfügt
über eine baritonale-gefärbte Tenorstimme, die in Liedern,
die eine breite Kraftentfaltung verlangen, zu bemerkens-
werter Geltung kam, wie in der „Fussreise“ von Wolf
und „Heimliche Aufforderung“ von Strauss. Liedern
von zarterem Stimmungszauber, in denen es sich um
das Herausarbeiten reizvoller Einzelheiten, um das Be-
tonen inniger Gefühlsmomente handelt, wie „Gebet“ und
„Verborgenheit“ von Wolf und „Traum durch die
Dämmerung“ von Strauss, war Herr Raven noch nicht
der berufene Interpret. Nach der Seite des Ausdrucks
und der feinen Schattierungen musste hier viel mehr ge-
schehen, um die Gesänge eindrucksvoll zu gestalten. Die
Zuhörer kargten nicht mit lebhaften Beifall.

Hoftheater.

In der Aufführung der „Bohème“ am Dienstag im
Hoftheater sang Herr Schubert zum erstenmale den
Poet „Rudolf“ und verstand es, diese Rolle bis auf alle
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Our English Corner.

Local News.

The Service of the United Free Church of Scotland
is to commence on Sunday May 3rd. at 11.15 a. m. at
the Rathaus (Council Chambers). Our English and
American Visitors will no doubt be glad to hear that
Mr. Luther Winther Caws has again been selected to
the Scotch Chaplaincy at Wiesbaden for May and June.
This will be Mr. Caws' fourth successive season as
Scotch Chaplain.

Miss Lena Ashwell, the well-known actress, is at
present staying at Wiesbaden.

News from England.

Society's Programme for May.

The chief event in the immediate future is the
visit of the King and Queen of Denmark, who are
to stay at Buckingham Palace from May 9 to May 13.
Among the arrangements made for their entertain-
ment are a ball and banquet at Buckingham Palace,
a gala performance at Convent Garden on May 11,
and a luncheon at the Guildhall, where they will
be the guests of the City Corporation. Their official
visit terminates on the following day, but the Royal
visitors may remain in London for two days longer

as the guests of Queen Alexandra at Marlborough
House.

One of the chief social events of the season
is the ball on May 4 for the coming out of Lord
Curzon of Kedleston's eldest daughter, Lady Irene
Curzon. The King and Queen will dine with Lord
Curzon at 1, Carlton House-terrace, and will after-
wards attend the ball. On May 7 they are the
guests at dinner of Lord and Lady Cadogan at
Chelsea House, and on May 27 the King gives his
annual Derby Day dinner to the members of the
Jockey Club, while the Queen dines with the
Duchess of Devonshire at Devonshire House and
remains for a small dance afterwards, where the
King will probably join her. The King will also
open the Naval and Military Tournament on May 14,
and two days later will probably go to Aldershot
for the annual week with the troops.

A long list of sporting events which the King
will honour with his presence begins with the First
Spring Meeting this week. It is expected that the
Queen will accompany him to the Derby on May 27.

Miscellaneous News.

Buying Books at the rate of £ 127 a day.

A single library in America has been buying books
at the rate of £ 127 worth for every working day during

the last two and a half years. This is presumably a
“record,” but the circumstances were quite exceptional,
for the institution in question is the New York State
Library at Albany, which lost 500,000 volumes by the
burning of the Capitol three years ago. Many difficult
problems have been involved in these purchases, but the
greatest strain on the library staff has been the huge
task of classifying and cataloguing such rapid accessions.
Roughly, 300,000 books have already been acquired to
take the place of the half-million destroyed. The State
Legislature provisionally voted £ 250,000 for the entire
work of rehabilitation.

Germany's new Mammoth Liner afloat.

After several days' delay owing to low water in the
Elbe, the Vaterland, the new giant liner of the Hamburg-
Amerika, left the yards of Messrs. Blohm and Voss, at
Hamburg on Saturday last to take up her anchorage
at Altenbruch, near Cuxhaven.

The Vaterland has accommodation for 4,050
passengers and a crew of 1,300. Her speed is to be
22½ knots. She is to leave Southampton on her maiden
trip to New York on May 15.

Sir E. Shackleton's Start.

Sir Ernest Shackleton said on Saturday that the
Endurance, the ship in which the members of his
forthcoming Antarctic expedition will sail, will reach

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage**.
Leitung: Herr **Erich Wemheuer**.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. Duett aus der Oper „Linda“ A. Donizetti
3. Ins Zentrum, Walzer Joh. Strauss
4. Frühlingslied F. Mendelssohn
5. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
6. Duppier-Schanzen-Marsch Gottfr. Piefke

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Donnerstag - Vormittag — Idstein i. Taunus.
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¹/₄ Uhr Kurhaus.
Über Elserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhoof, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist das Wahrzeichen dieser Stadt. Die 1667 erbaute marmoreiche Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldnen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

Donnerstag - Nachmittag — Bad Ems.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Schenern, Nassau, Bad Ems. 1¹/₂stündiger Aufenthalt. Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

Donnerstag - Nachmittag — Bad Kreuznach.
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Gausalgesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1¹/₂stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nahetal über Bingen rheinaufwärts.

Nachmittags-Konzert.

206. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
2. Scherzo in B-moll F. Chopin
3. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stücken
4. Ungarische Tänze Nr. 2 und 7 Joh. Brahms
5. Einzug der Götter in Walhall, Schlusszene aus „Rheingold“ R. Wagner
6. Ouvertüre zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn
7. Fantasie aus der Oper „Die Favoritin“ G. Donizetti
8. Wikinger-Marsch E. Wemheuer

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

HEMBA-DROGERIE

APOTHEKER B. HEMMERSBACH
Wilhelmstr. 4. Tel. 6156.
Artikel für Hygiene und Krankenpflege.
Spezial-Laboratorium f. Harnanalysen.

Operetten- und Walzer-Abend

Abends 8 Uhr im Abonnement:
des **städt. Kurorchesters**.
Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Zum Rendez-vous, Marsch aus der Operette „Die Amazone“ F. v. Blon
2. Ouvertüre zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
3. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
4. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ Leo Fall
5. Walzer aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
6. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
7. Walzer aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Leo Fall
8. Marsch aus der Operette „Puppchen“ J. Gilbert

Radium-Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6366.

Einzelheiten wiederzugeben, sie in Gesang, Spiel und Ausdruck restlos zu erschöpfen. Der beliebte Sänger wurde denn auch von den Zuhörern lebhaft ausgezeichnet, ebenso die andern Mitwirkenden, die Damen Hans und Friedfeldt und die Herren v. Schenck, Geisse-Winkel, Eckard und Rehkopf.

Operetten-Abend.

Heute Donnerstag findet Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters statt.

— Die Geschichte des Wiesbadener Rennvereins. Nachdem nun die Rennbahn 4 Jahre in Betrieb ist erscheint es nicht uninteressant, die im Jahre 1910 bei Moritz und Münzel, Wiesbaden, erschienene Broschüre: „Geschichte des Wiesbadener Rennvereins von Oberstleutnant von Aler“ einmal wieder zur Hand zu nehmen und zu prüfen, ob und wie weit die in derselben ausgesprochenen Ansichten und Voraussetzungen betreffs der Wahl des Rennplatzes sich als richtig erwiesen haben. Wir empfehlen diese kleine interessante Schrift allen, die sich für die Rennbahnfrage interessieren, aufs wärmste. Sie zeigt wie richtig der Verfasser seinerzeit die Verhältnisse beurteilt hat und wie sehr es zu bedauern ist, dass damals seine sachverständigen Vorschläge nicht zur Ausführung gelangten.

England from Norway about May 25. The vessel, which was built specially for Polar work, is a new one, and has been bought by Sir Ernest Shackleton for the purpose of the expedition.

The dogs which are to accompany the expedition are going to London, and arrangements will be made so that they can be seen by the public.

Questioned regarding the date of the expedition, Sir Ernest stated that it will start not later than the first week in August. A full list of the staff will shortly be published.

Richard Strauss's new Ballet.

The Legend of Joseph, will, says "The Times" Berlin correspondent, be produced in Paris on May 14, a week earlier than had previously been arranged.

The scene of the Ballet is Venice in the 16th century. The central figure, Joseph, appears to be conceived as another "Reiner Tor," who resists

— Nennungen für die Wiesbadener Mairinnen. Kurpark-Flachrennen 18, Wartturm-Flachrennen 20, Frankfurter Handicap 19, Preis von Königstein 13, Wiesbadener Frühjahrs-Handicap 19.

— Naturschutzpark E. V. Heute Donnerstag abends 8¹/₂ Uhr findet in Mainz im Schiffsaal des Kasinos „Zum Gutenberg“ (Gr. Bleiche) die konstituierende Versammlung der Ortsgruppe Mainz und am 1. Mai 9 Uhr abends im Hotel „Einhorn“ hier Marktstrasse 32 die ordentliche Monatsversammlung der Ortsgruppe Wiesbaden statt. Da sich die Veranstaltungen zu sehr häufen würden, ist die Tageswanderung nach Kreuznach und Münster a. St. bis zum 10. Mai 1914 verschoben worden. Zu allen diesen Veranstaltungen sind Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins höflichst eingeladen. Zu der Wiesbadener Versammlung liegt eine ausserordentlich reichhaltige Tagesordnung vor.

— Personalmeldungen. Herr Professor Schlitt ist zum Direktor des Lyzeums I vom König bestätigt.

— Hohe Gäste. Graf Firmian, Strasschau (Österr.), Rose. Oberbürgermeister Voigt, Frankfurt a. M., Wiesbadener Hof.

— Todesfälle. Generalmajor Waldemar v. Münnenberg, zuletzt Kommandeur der 29. Infanteriebrigade, ist im Alter von 78 Jahren hier gestorben. — Am Montag nachmittag starb hier der anfangs der 50er Jahre stehende Bildhauer Nikolaus Grünthaler.

Potiphar's wife, as Parsifal resisted Kundry. As Kundry falls dead in Wagner's final scene of absorption, so Potiphar's wife repents of her treachery and commits suicide when Joseph is delivered from prison by an angel from heaven. The conception of Joseph and ist musical expression appear to have been inspired in part by the magical dancing of M. Nijinski, but according to the Berlin Lokal-anzeiger, in the Paris performance the part of Joseph will be taken by M. Léonidas Massim. Mlle. Ida Rubinstein will take the part of Potiphar's wife.

University men as shop-keepers.

The much-discussed store of the Oxford University Co-operative Society, at No. 20, High-street, which has been founded by members of the university, not only to sell goods at the lowest possible price and divide profits among members, but also to deal at the credit system, opened its doors for the second

— Kur-Theater. Heute Donnerstag findet die Abschiedsvorstellung des Steidl-Ensembles statt, die gleichzeitig Ehrenabend für Fräulein Lotte Steidl ist. Morgen Freitag, 1. Mai wird die Operettensaison mit „Königin“ eröffnet.

— Thalia-Theater. Das spannende Filmdrama von Rudolf Presber, „Die Fürstin Spinarosa tanzt“ mit Fräulein Rita Sacchetto, die berühmte Tanzkünstlerin, in der Titelrolle, das die zahlreichen Besucher des Theaters bis zum letzten Bilde überaus fesselte, bleibt noch bis morgen Freitag, 1. Mai, auf dem Spielplan. Als Beiprogramm kommt die aktuelle Wochenschau, „Lehmans Mittel zum Zweck“, Humoreske, der wissenschaftliche Film „Das Leben des Herzens“, Roman eines armen Laufburschen, Drama und die bunte Naturaufnahme „Kalkutta“ zur Vorführung.

Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Der Kaiser hörte die Vorträge der drei Kabinettschefs und des Gesandten von Treutler. Zur Mittagstafel beim Kaiser war der Maler Marschall geladen. Nach der Tafel besichtigten die Majestäten die Arbeiten des Künstlers, der auf Veranlassung des Kaisers mehrere Wochen auf den Terrassen des Achilleions, in Gasturi,

day on Saturday, under the happiest conditions. For twelve hours the business manager and his assistants were working at high pressure to supply the needs of 500 undergraduates and other customers.

Groceries, athletic goods, pipes, and tobacco were in great request. The supply of one special line of jam was exhausted. Only two lawn tennis rackets remained unsold in the evening. During the day a woman over eighty years of age paid a call "to see," as she said, "the young gentlemen playing at shop." She applied for membership of the society, but not belonging to the university was not qualified. She bought a pound of tea and departed.

"Daily Mail."

Responsible for "Our English Corner" Ernst Peters, Wiesbaden.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Freitag, den 1. Mai.

Bei geeigneter Witterung:

Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Weiterfahrt über Bad Soden nach Frankfurt a. M. zur Luftschiffhalle. Gegen 4 Uhr Aufstieg zu einer ca. 2stündigen Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Ankunft gegen 7 Uhr. Preis 130 Mark pro Person (einschließlich Auto und Mittagessen). — Anmeldungen bis spätestens Samstag, den 25. April, und Auskunft im Inspektionsbureau im Kurhaus. Die Fahrttage werden durch Aushang im Kurhaus bekannt gegeben.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Raunthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 2. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhanschen — Eiserne Hand — Kaiser-Wilhelmsturm über Chausseehaus — Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

8 Uhr: Zur Eröffnung der Maisaison

Grosse Illumination

des Bowlinggreens, Kurhausplatzes, Wandelhalle und des Kurgartens. — Leuchtfantäne, — Scheinwerfer.

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von 7 Militärkapellen.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Gottschalk.

Kapelle des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Autem.

Kapelle des 2. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 88.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Jung.

Kapelle des Infanterie-Leib-Regiments Grossherzogin (3. Grossherzog. Hessisches) Nr. 117.

Dirigent: Herr Grossherzog. Obermusikmeister Schleifer.

Kapelle des 1. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27. Oranien.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Henrich.

Kapelle des 1. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 21.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Lischke.

Kapelle des 2. Nass. Pionier-Bataillons Nr. 25.

Dirigent: Herr Königl. Obermusikmeister Eisholz.

Trommler- und Pfeifer-Korps.

Vortragsfolge.

1. Marsch aus „Sigurd Jorsalfar“ Grieg
Leitung: Herr Obermusikmeister Lischke.
2. Friedensfeier, Ouverture Reinecke
Leitung: Herr Obermusikmeister Jung.
3. Spanische Rhapsodie Richardi
Leitung: Herr Obermusikmeister Henrich.
4. Fantasie aus der Oper „Das Rheingold“ R. Wagner
Leitung: Herr Obermusikmeister Schleifer.
5. Ouverture zur Oper „Egmont“ Beethoven
Leitung: Herr Obermusikmeister Eisholz.
6. Drei altdeutsche Tänze von Beethoven,
frei bearbeitet von Prof. Seiss,
arrangiert von Autem
Leitung: Herr Obermusikmeister Autem.
7. Erinnerung an die Kriegsjahre 1870/71,
groses Schlachten-Tongemälde Saro
Leitung: Herr Obermusikmeister Gottschalk.

Erläuterung. 1. Tiefer Friede. „Prinz Eugen der edle Ritter.“ 2. Frankreichs Kriegserklärung an Deutschland: Kampf um „Lobengrin.“ 3. König Wilhelm an sein Volk. „Der Gott, der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.“ 4. Erwidern des deutschen Volkes. „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ 5. Einberufung der Reserven und Landwehr. „Ach, welche Lust, Soldat zu sein.“ 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. „Morgen marschieren wir.“ 7. Marsch aus: „Die lustigen Weiber.“ Alarm. Das Ganze sammeln. 7. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen. Einsteigen in die Eisenbahnwaggons. 8. Abfahrt der Truppen. Eisenbahn-Dampf-Galopp. 9. Ankunft am Rhein. „Die Wacht am Rhein.“ 10. Vormarsch der gesammelten Armeen. York'scher Marsch. 11. Die deutschen Armeen überschreiten unter Hurra-Rufen die französische Grenze. „Hurra-Marsch“ von Lippert. 12. Biwak auf feindlichem Boden. Harmonische Reiträute der Kavallerie. Französischer Zapfenstreich in der Entfernung. Zweite Post der deutschen Kavallerie. Französische Reiträute. Dritte Post der deutschen Kavallerie. Partant pour la Syrie. 13. „Morgenrot, Morgenrot.“ 14. Die beiderseitigen Armeen werden alarmiert. Sturmarsch. 15. Schlachtmusik. Kampf der beiden Nationen. 16. Sieg der Deutschen. „Lieb-

Vaterland magst ruhig sein.“ 17. Vormarsch nach Paris. „Pariser Einzugsmarsch.“ 18. Locken zum Zapfenstreich. Zapfenstreich. Anschlag der Tamboures und Pfeifer zum Gebet. Gebet. 19. Friede. „Heil Dir im Siegerkranz.“

Bombardement.

Tagessfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 3. Mai.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen.

Solist: Herr Schwarz.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Wiesbadener Männergesang-Verein „Concordia“.

Städtisches Kurorchester.

Chorleitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.

Orchesterleitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmr.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 30. April bis 2. Mai.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Donnerstag 30. April.	Bei aufgeh. Ab. Rigoletto.	Koan.	Bravo — Dacapo Die neue Bezaue!
Freitag 1. Mai.	Ab. A. Die Journalisten.	Die spanische Flöge.	Die Knechtin.
Samstag 2. Mai.	Ab. B. Polenblut.	Die fünf Frankfurter.	Die Knechtin.

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dohmeinstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Betr. Asthma, Bronchialkatarrh, Luftröhrenkatarrh, Erkältungen, Schnupfen usw.

Wenn die Atmungsorgane ihre Tätigkeit einstellen und der Lunge keinen Sauerstoff zur Weitervermittlung mehr zuführen, ist es aus mit dem Leben. Sind die Atmungsorgane nun erkrankt, so können sie natürlich nicht intensiv genug arbeiten, und der ganze Körper leidet darunter. Nun leiden viele Menschen schon jahrelang an Bronchialkatarrh, Lungenemphysem, Luftröhrenkatarrh, Kehlkopf-, Nasen-, Rachenkatarrh, Schnupfen, Erkältungen, Asthma usw., ohne den Ernst dieser Krankheiten zu erkennen.

Katarrhe sind Entzündungen der Schleimhäute, und diese sind gefährlicher, als man im allgemeinen annimmt. Im Interesse der Allgemeinheit senden wir kostenlos eine belehrende Schrift über die Selbstbehandlung der Schleimhäute mit dem Wiesbadener Doppelinhalator an jedermann. Man schreibe sofort, denn jeder Tag bedeutet eine Gefahr und Qual, oder bestelle gleich einen Doppelinhalator bei: Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft, Wiesbaden, Rheinstrasse 34.

Der „Wiesbadener Doppelinhalator“ ist eine neue Erfindung, welche von ersten Spezialärzten als hervorragend gut befunden wurde. Auf vollständig kaltem Wege überführt er

jede medikamentöse Flüssigkeit in einen vollkommen gasartigen Zustand. Dieser gasartige Medizinnebel wird dann genau wie Luft eingeatmet und vermag bis in die verstecktesten Teile der Atmungsorgane, sogar bis in die Lungen zu dringen. Die Wirkung ist verblüffend, deshalb verordnen ihn Spezialärzte, Lungenheilstätten usw.

Der Preis ist so gestellt, dass ihn jeder kaufen kann. Er kostet, sofort gebrauchsfertig mit Inhalationsflüssigkeit (Eucal. Präp.), nur 8 M. (Porto 50 Pf.), bei Nachnahme 8,85 M. Keine weiteren Unkosten, nur einmalige Ausgabe.

Zirka 2000 Anerkennungen von Aerzten und Patienten erhielten wir in einem halben Jahre. Nachstehend nur eines:



Langjährig. Katarrh geheilt, Schnupfen, Erkältungen verschwunden nach dreifach- bis viermaligem Gebrauche.

Rummelsburg (Pomm.), den 31. März 1914.

An einem langjährigen Katarrh leidend, bezog ich im Monat Januar von Ihnen einen Doppelinhalator. Schon nach einigen Tagen konnte ich eine Besserung verspüren. Heute bin ich das schreckliche Uebel vollkommen los. Kleinere Erkältungen und Schnupfen verschwinden bei mir schon nach dreifach- bis viermaligem Gebrauch des Apparates. Ich werde denselben besonders meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen. Auf meine Empfehlung hin kaufte vor kurzem ein Bekannter von mir denselben Apparat und ist derselbe in der kurzen Zeit, in der er den Inhalator benutzt, ganz zufrieden. Zum Schluss spreche ich Ihnen noch meinen herzlichsten Dank für Ihren so grossartig wirkenden Apparat aus.

P. Ball, Lehrer, Kösliner Strasse 7.

Es gaben uns die Ehre, den „Wiesbadener Doppel-Inhalator“ von uns zu beziehen:

Ihre Kgl. Hoheit die Grossherzogin von Mecklenburg-Strelitz;

Seine Kgl. Hoheit Heinrich XXX. Prinz Reuss;

Ihre Kgl. Hoheit die Grossherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau;

Ihre Grossherzogin. Hoheit die Herzogin von Anhalt;

Ihre Hoheit die Herzogin von Oldenburg;

Seine Grossherzogin. Hoheit Prinz Max von Baden;

Seine Hoheit Bernhard Prinz zu Lippe;

Ihre Durchl. die Prinzessin Elisabeth zu Solms-Braunfels;

Ihre Durchl. Prinzessin von Ratibor;

Ihre Durchl. Fürstin zu Puttbus;

Seine Durchl. Fürst Wittgenstein;

Seine Durchl. Prinz Wittgenstein.

Vorsteht! Es gibt minderwertige Nachahmungen! Deshalb achten Sie genau auf unsere Firma, um auch den wirklich echten „Wiesbadener Doppelinhalator“ mit dem Doppelzerstäuber zu erhalten.

Kein anderer Apparat erzeugt durch tangentielle Führung der Nebelstrahlen an den Wandungen entlang (mittels Doppelzerstäuber) einen so gewaltigen und feinen Nebel.

Alleinige Fabrikanten: Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft, Wiesbaden, Rheinstrasse 34. Telegramm-Adresse: „Doppelinhalator Wiesbaden“.

In Wiesbaden auch zu haben bei:

P. A. Stoss Nachf., Tannusstrasse 2.

Viktoria-Apotheke, Rheinstrasse 45.

in Monrepos und Paleokastrizza gemalt hat. Der Kaiser erwarb einige Bilder. Nachmittags machten die Majestäten eine Autofahrt in Automobilen. Der König der Hellenen verließ dem Gesandten Grafen Quadt das Grosskreuz des Erlöserordens.

Das Abendbulletin über das Befinden des Kaisers Franz Josef lautet: Die Symptome des trockenen Katarrhs sind ziemlich unverändert, die Herzfähigkeit ist kräftig, der Appetit und das Allgemeinbefinden lassen nichts zu wünschen übrig. — Der Kaiser brachte dreiviertel Stunden in der kleinen Galerie zu.

Die Besserung im Befinden des Königs von Schweden schreitet normal fort. Der König bringt den grössten Teil des Tages im Bette zu, kann sich aber täglich kurze Zeit im Freien aufhalten.

Zu den Tauffeierlichkeiten in Braunschweig sind als Geschenk des Herzogs von Cumberland mehrere Hofwagen aus Gmunden eingetroffen. Die dazu gehörigen Livreen und Geschirre entsprechen genau denen des früheren hannoverschen Königshauses.

Ein früherer Lehrer des Kaisers, Generalmajor Otto von der Schulenburg, feierte sein 60jähriges Militärjubiläum.

Sicherem Vernehmen nach ist Bürgermeister Dr. Reicke, Berlin, zum Geheimen Regierungsrat ernannt worden.

Auf seinem Gut Franzburg im Landkreise Linden in Hannover ist der Königlich hannoversche Premierleutnant a. D. Otto von Reden im 84. Lebensjahr gestorben. Er war Kammerherr des Herzogs von Cumberland und einer der letzten Veteranen des ehemaligen

Königtums Hannover. Vor zwei Jahren konnte er das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Die Witwe des Grossfürsten Wladimir, Grossfürstin Maria Pawlowna, eine geborene Herzogin von Mecklenburg, weilt augenblicklich in Wien zum Besuch. Die Grossfürstin steht in hohem Ansehen beim Zaren und gilt als eine der klügsten Damen der europäischen Hofgesellschaft. Man glaubt zu wissen, dass die Reise der Prinzessin nach Wien einen besonderen Zweck verfolgt, und dass sie versuchen will, in persönlichem Gespräch mit den Mitgliedern des Kaiserhauses und den österreichischen Staatsmännern gewisse Verstimmungen, die sich in letzter Zeit zwischen Petersburg und Wien recht fühlbar machten, zu mildern. Durch ihre guten deutschen Beziehungen und ihre nahe

Fortsetzung auf der 5. Seite.



Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München

Eigene Mästerei Hahn i. Taunus.

Grosser Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50** und **Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Soupers à Gedeck Mk. 2.50.

15549

Bolstube und Original Holländisches Kaffee

15764

Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht. — Bis 3 Uhr geöffnet.
Tel. 4682. Spezialität: Knickebein 50 Pf. — Pr. Cognac. — F. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belegter Bröckchen.

Heil-Institut Felix May
15785 Häfnergasse 16 I.
Sprechst. von 9—12 und 3—6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias und Hexenschuss.**
Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

Weilt momentan ein
Schriftsteller
von Ruf

hier, so bittet eine Dame der guten Gesellschaft, die noch bis Sonnabend hier ist, um Adresse, da sie verschiedene neue Ideen mit dem Betreffenden besprechen möchte. Nur auf Schriftsteller, die bereits produktiv in Theaterstücken waren, wird reflektiert. 15824
Adr. unter „Titanic“ in der Expedition dieses Blattes.

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
Haarentfernung
System Dr. Classen.
Kirchgasse 17, 1. St.
Frau E. Gronau. 15478

Straußfedern,
Reiher, Boas in Marabu und Strauss
in grosser Auswahl. Reparaturen aller Art, sowie Kransen, Färben u. Waschen innerhalb 2 Tagen. 15747
Joh. Gotthardt,
Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Bei Gebrauch von Apotheker Naschold's Lecithin - Hautnährstoff „**Lecidermin**“ verschwinden sämtliche Unreinheiten der Haut, Teintfehler und besonders 15533a
Spröde Haut.
Lecidermin-Crème gibt der Haut die ihr fehlende Nahrung, macht sie zart, weiss und widerstandsfähig und ist frei von allen schädlichen Bestandteilen. 1000fache Anerkennungen; Versand nach allen Ländern. Preis des Orig.-Topfs od. Tube Mk. 1.50.
Alleinvertrieb: Drogerie und Parfümerie **Moebus**, Taunusstrasse 25, Teleph. 2007.

15809 In Karlsruhe ist eine **hochherrschaffliche Villa** mit allem Komfort, in der schönsten Lage der Stadt, zu vermieten. Elektr. Licht, Warmwasserheizung u. warmes Wasser, 2 Hausteile, gr. Vor- u. Hintergarten (Obstgarten). Näheres in **Karlsruhe, Kriegstr. 27.**

Engl. Unterricht erteilt
Frankfurter Strasse 12. 15762

Madame Vincent, Luisenstrasse 3, Ecke Wilhelmstrasse, empf. s. f. Medical-Gymnastik u. schwed. Massage. In Refer. von Dr. aus England, Holland, Deutschl. 2—5 zu Hause. 15807

Zimmer, neu, eleg. einger., zu verm. Herrnhildegasse 9. 15285

Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.
Zur Zubereitung der Speisen wird nur feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Lokalitäten.

On parle français. 15527 English spoken.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 15410
Oscar Butzmann.

Limburg a. d. Lahn.

Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: Martin Schwed. 15472

Töchter-Pensionat I. R.

Schmidt-Giudice, Wiesbaden, Kesselbach Strasse 4, an den Walkmühl-Anlagen.

Frl. Schmidt.

Frl. Giudice.

Fortbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Hand- und Kunstarbeiten. Gründliche Ausbildung in Küche und Haushalt. Hiesige junge Mädchen (über 14 Jahre) können sich an unseren Fortbildungskursen beteiligen. — Schonungsbedürftige Kinder, die die Schule nicht besuchen können, erhalten bei uns sorgsam Unterricht. — Prima Referenzen. Näheres durch die Vorsteherinnen. 15550

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

15406



SALAMANDER STIEFEL

12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰
Niederlassung Wiesbaden
Langgasse 2



Julius Herz



=== Juwelen ===

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 15409 Telephon 17.

Letzte Neuheit der Firma

Berthe Barréiros PARIS 4 rue des Capucines

„LA FEMME NUE“

das idealste **CORSET**

gibt jeder Dame (auch sehr korpulenten) eine elegante, natürliche Haltung und ist für die heutige Mode unentbehrlich.

Einzigste Filiale in Deutschland:

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 22.

Auf Wunsch Besuch. Tel.: Hansa 1458.

Pension Villa Imperator Leberberg 10. Telephon 470.

Feinste u. ruh. Kurlage. 3 Min. v. Kurh. u. Kochbr. Behagl. einger. Zim. m. u. ohne Pension z. mässig. Preisen. Elektr. Licht. Beste Empfehl. über erstklass. Küche. Bäder i. Hause. Garten. Engl. spoken. On parle français.

Nonnenhof - Wiesbaden

Altbekanntes Hotel ersten Ranges — Wein-Restaurant I. Etage — Bier-Restaurant Parterre — Modern und hygienisch geleitet — Jede erforderliche Bequemlichkeit — Anerkannt vorzügliche Küche — Zimmer mit garniertem Frühstück von M. 3.50 an — Billardsaal — Empfohlen durch d. Deutschen Offizier-Verein u. d. V. R. K. D. Nach dem Theater stets fertige Platten. Tel.: HOTEL 485, Kontor und Privat 6248. 15557 Neuer Besitzer: **Adolf Schüller.**

Beachten Sie gefl.

August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28

15759

(Früher E. Schürmann & Co.).

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Ältestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tügl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 15489

Verwandtschaft zum rumänischen Hof — ihr Sohn, Grossfürst Kyrill, hat eine Schwester der Kronprinzessin von Rumänien zur Frau, deren Mutter ausserdem die Schwägerin der Grossfürstin ist — würde sich die Prinzessin sehr wohl zu einer solchen Mission eignen.

Im Alter von 81 Jahren ist in lten Frau Hedwig von Bülow geb. Gräfin von Reichenbach gestorben. Ihre Eltern waren der bereits 1834 verstorbene Graf Leopold Reichenbach, preussischer Landrat und Oberstleutnant a. D., und dessen zweite Gemahlin Julie von Thadden. Durch ihre älteste Schwester, Gräfin Klementine Reichenbach, die 1849 als Gemahlin des Prinzen Heinrich LXXIV. Reuss-Köstritz starb, war Frau Hedwig von Bülow u. a. eine Grosstante des Prinzen Heinrich XXX. Reuss, der mit der Prinzessin Feodora von Sachsen-Meiningen, Nichte des deutschen Kaisers, verheiratet ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Uraufführungen.** Max Halbe hat die Erinnerungsfeier der Freiheitskriege ausgenutzt, sich in seinem Schauspiel „Freiheit“ recht kulissenkräftig auszutoben. Zwei deutsche Jünglinge, napoleonisches Kriegsgericht und eine edle, wenn auch etwas auf Abwege geratene, deutsche Jungfrau, die für beide in den Tod geht, just in dem Augenblick, da solches Opfer völlig überflüssig geworden ist. Die Aufführung der Kammerstücke war „Schule“ des Deutschen Theaters, als solche aber gar nicht so übel. An einigem Beifall fehlte es nicht.

— Im Deutschen Opernhaus zu Berlin hatte die komische Oper „Monsieur Bonaparte“ von Bogusl Zepier den üblichen Premierenfolg. — Im Schauspielhaus in Frankfurt a. M. erlebte die holländische Komödie „Die dumme Dorothe“ von Marquard van Vryndt ihre deutsche erfolgreiche Uraufführung.

— **Das Kronprinzenpaar bei der „Mirakel“-Probe.** Der Kronprinz und die Kronprinzessin wohnten im Zirkus Busch der Probe von Vollmöllers „Mirakel“ bei. Die Probe, die Professor Reinhardt unter Assistenz mehrerer Regisseure leitete, dauerte über fünf Stunden. Das Kronprinzenpaar blieb während der ganzen fünfständigen Probe im Zirkus und folgte sehr interessiert den Vorgängen in der Manege und auf der Bühne.

ar. **Das Wagnerfest in Reims.** Die Festaufführungen aus den Werken Richard Wagners, die der Marquis de Pollignac dieser Tage veranstaltete, nahmen einen glänzenden Verlauf. Der reiche Marquis, der Besitzer der Sektfirma Pommery, liess den „Tristan“ und Fragmente der vier Abende des Ringes des Nibelungen spielen. Die Begleitung am Klavier lag in den Händen von Edouard Risler und Alfred Cortot. Deutsche Künstler sangen die Hauptrollen und wurden sehr gefeiert. Vor allem Frau Kammersängerin Leffler-Burckard von der Berliner Oper, die Isolde und Brunhilde, dann Frau Bender-Schäfer von der Dresdener Oper als Brangäne und Fricka. Weiter wirkten mit Dr. Kuhn von der Münchener Hofoper, aus Karlsruhe May, Scheider und Friedrich Büttner. Den Tristan und Siegfried sang der Konzertsänger George Walter aus Berlin.

— **Ein neues Museum orientalischer Kunst.** Mit grosser Feierlichkeit wurde vom Thronfolger das in Stambul in der Moschee Suleimans des Prächtigen errichtete „Museum der frommen Stiftungen“ eröffnet. Dieses muss den hervorragendsten Sehenswürdigkeiten des Orients eingereiht werden. Wirkliche Wunder graphischer Kunst von unermesslichem Werte, entzückende Arbeiten alttürkischer und persischer Buchbinderei, die ältesten Moscheen-Täppiche, darunter das weltberühmte Stück Sultan Saladin aus dem Derwischkloster von Konia, Truhen und Särge aus der Glanzperiode der Seldschucken sowie Miniaturen und Handschriften aus Bibliotheken sind aus dem ganzen türkischen Reiche hier vereinigt worden. Das neue Museum enthält auch das im letzten Balkankriege aus der Moschee Selims in Adrianopel geraubte Hemd dieses Sultans sowie als eine der köstlichsten Reliquien ein mit Koranversen durchwebtes Seidenhemd des Sultans Bajazid I.

— **Frederik Collet †.** Der norwegische Maler Frederik Collet, der vor kaum einem Monat die Glückwünsche des ganzen Landes zu seinem 75. Geburtstage

entgegennehmen konnte, ist auf einer seiner täglichen Feld-, Wald- und Berg-Wanderungen um Lillehammer am Mjösenfjord plötzlich gestorben und am Wegrand tot aufgefunden worden. Norwegen hat mit ihm einen seiner vornehmsten Künstler, einen seiner aufrechtesten Söhne verloren. Er war der Maler des norwegischen Winters, der Maler des norwegischen Schnee-Frühlings-erwachens.

— **Kleine Nachrichten.** Konservative Abgeordnete des Landtages beantragten die Errichtung einer theologischen Fakultät an der Universität Frankfurt und die Uebernahme der Kosten der Fakultät auf den Etat.

Das Künstlerfest in Frankfurt a. M. „Ein Waldesfest von anno dazumal“ ergab einen Ueberschuss von etwa 50000 Mk.

Max Reger hat aus Gesundheitsrücksichten um Lösung seines Vertrages als Generalmusikdirektor der Meininger Hofkapelle ersucht. Der Herzog von Meiningen genehmigte das Gesuch Regers, der einen lebenslänglichen Vertrag abgeschlossen hatte. Der Rücktritt des Künstlers erfolgt bereits am 1. Juli.

Der von Herrn Leopold Hirschberg gestiftete 1000 Mark-Preis des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller für abendfüllende Bühnenwerke ist Dr. Walther Harlan für seine Tragödie „Das Nürnbergische Ei“ zugesprochen worden.

Henrik Ibsens Arbeitszimmer ist vom Sohn des Dichters, Sigurd Ibsen, der Stadtgemeinde Christiania zum Geschenk angeboten worden. Die Absicht, das Zimmer einer Erneuerung zu unterziehen, fand allseits Widerspruch, und die Gemeindeverwaltung hat sich verpflichtet müssen, alles in dem Zustande zu erhalten, in dem das Zimmer jetzt ist.

Der österreichische Oberleutnant Links, der Bräutigam der Kammersängerin Gertrude Förstel, hat den aktiven Dienst quittiert, um einer Berufung als Intendant an das Darmstädter Hoftheater zu folgen.

Wie wir erfahren, hat der bekannte Politiker Graf Paul v. Hoensbroech sich nunmehr auch der Bühnenschriftstellerei zugewandt. Sein erstes Drama führt den Titel „Zwei Welten“.

Eleonora Duse, deren Absicht der Gründung eines Altersheims für Schauspieler von vielen Zeitungen verbreitet wurde, hat dem Pariser Schauspieler und Leiter des Théâtre de l'Oeuvre, Herrn Lugné-Poe, ein Berichtigungstelegramm geschickt des Inhalts: „Habe niemals weder an ein mildtätiges Werk noch an ein Asyl für Invalide gedacht. Es handelt sich um eine Bibliothek für arbeitende Künstler. Bitte, wenn möglich, das bekannt zu geben.“

Sport-Nachrichten.

— **Ruderklub Wiesbaden 1888.** In der letzten Monatsversammlung des Klubs wurde beschlossen, die Regatten in Frankfurt a. M. am 31. Mai und 1. Juni, Ems am 7. Juni, Mainz am 20./21. Juni und Koblenz am 12. Juli zu besichtigen. Die Mannschaften haben das Training schon seit einigen Tagen mit regem Eifer aufgenommen.

— **Pferderennen zu Maisons-Laffitte.** In Pace (Allemand), Laghet, Va Tout; 27:10; 14, 14:10. Le Beau Désir (Sharpe) und A. Marones Autour (A. J. Childs), Saint Norbert; 11, 70:10; 10, 30, 12:10. — Eight Bolls (Marsh), Rayon d'Or IV, Madame Favart; 85:10; 16, 21, 26:10. — Prie Miss Gladiator. 20000 Francs. 1. Baron M. de Rothschild (Sardanapale) (Domen), 2. Ambre II, 3. Aigle Blanc. Ferner: Don Nigand; 11:10; 10, 12:10. — Gilles de Rais (Garner), Montgomer, Holly; 20:10; 11, 12 14:10.

— **Das Schachturnier in Petersburg.** Im Anzug gewann Marshall gegen Bernstein, im Nachzug Tarrasch gegen Niemzowitsch, Alachin gegen Rubinstein. Die Partie Blackburne-Janowski wurde in besserer Stellung für Schwarz, die Partie Capablanca-Lasker in etwa gleicher Stellung abgebrochen. Der Stand nach der fünften Runde — spielfrei an je einem Tag waren bis jetzt Capablanca, Gunsberg, Janowski, Rubinstein, Tarrasch — ist: Alechin 4, Bernstein, Lasker (1), Tarrasch 3; Marshall 2½; Capablanca (1) 2; Janowski (1), Niemzowitsch 1½, Blackburne (1), Rubinstein 1; Gunsberg ½.

Luftschiffahrt.

— **Ein neuer Dauerflug-Weltrekord** mit einem Passagier wurde von dem französischen Aviatiker Poulet auf einem Doppeldecker mit 60 PS. Motor aufgestellt. Der Franzose begann seinen Flug morgens 5 Uhr 8 Min. und umkreiste bis 9.37 Uhr abends eine Rundstrecke zwischen Etampes und Orleans. Poulet war somit 16 Stunden 29 Minuten ohne Unterbrechung in der Luft und schlug damit den am 3. Februar von dem deutschen Piloten Bruno Langer auf Doppeldecker in Johannisthal aufgestellten alten Weltrekord von 14 Stunden 7 Minuten erheblich.

— **Todessturz.** Der Feldpilot Feuerwerker Georg Wally stürzte auf dem Militärflugplatz Wiener-Neustadt aus einer Höhe von etwa 60 Metern ab und blieb auf der Stelle tot.

Reise und Verkehr.

fc. Den „Schlächterner Tunnel“ passiert als erster Zug in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai der

D-Zug I auf der Fahrt von Frankfurt a. M. (ab 10.25 Uhr nach Berlin um 12 Uhr 5 Minuten.)

— **Nach den Nordseebädern.** Der Norddeutsche Lloyd Bremen hat schon jetzt seinen Fahrplan „Nach den Nordseebädern über Bremen, Bremerhaven und Wilhelmshaven“ auszugswise erscheinen lassen. Dieser Auszug, dem in Kürze ein ausführlicher Fahrplan folgen wird, gibt inhaltlich bereits alles Wissenswerte über die diesjährigen Dampferverbindungen des Norddeutschen Lloyd von Bremen, Bremerhaven bzw. Wilhelmshaven nach den Nordseebädern an, insbesondere sind auch die von Bremen und Bremerhaven in diesem Jahre ausgehenden Pfingstsonderfahrten einzeln aufgeführt. Neu ist ferner die Aufnahme des Sonntagsverkehrs nach den Nordseeinseln, wobei die Sonntagsfahrten zwischen Bremen und Wangerooge, für welche zur wahlweisen Hin- und Rückfahrt über Bremerhaven, Wilhelmshaven oder Carolinensiel gültige Fahrkarten eingeführt sind, besondere Erwähnung verdienen. Der Fahrplanauszug wird unentgeltlich vom Norddeutschen Lloyd Bremen, Abteilung Seebäderdienst und seinen Vertretungen abgegeben.

Aus andern Badeorten.

— **Oberstdorf.** Der durch seine unvergleichliche Reichtum an Touren bekannte Luftkurort soll nun Dank der rastlosen Arbeit der Alpenvereins-Sektion Mindelheim durch ein weiteres, bis jetzt noch unerschlossenes grossartiges Hochtourengebiet bereichert werden. Die genannte Sektion hat nämlich beschlossen, im Gebiete der Schafalpköpfe ein Unterkunftshaus zu erbauen. Die Verhandlungen sind mit den Grundbesitzern bereits zu einem gedeihlichen Abschluss gelangt. Damit ist dann die Hochgebirgsregion der Oberstdorfer Umgebung nach allen Richtungen hin erschlossen und der Hochtourenist kann auf dem Riesenkranz der Berge, wenn derzeit auch dieses 8. Unterkunftshaus erbaut ist, von Gipfel zu Gipfel wandern, ohne ins Tal absteigen zu müssen. Gelingt es jetzt auch dem Verkehrs- und Kurverein in der schönsten Lage des Kurortes (die Verhandlungen mit den Grundbesitzern sind bereits im Gange) ein Kurhaus mit Kurgarten zu erbauen, dann geht Oberstdorf mit seiner einzig schönen Umgebung (12 Hochtäler, liebliche Seen, grossartige Klammern und Wasserfälle, Schwimm- und Sonnenbäder, schattigen Anlagen) einer vielversprechenden Zukunft entgegen.

— **Ischl.** Eine französische Kapitalistengruppe hat das Hotel „Bristol“ in Ischl angekauft, um, falls es die Behörden gestatten sollten, ein Kasino für sogenannte „Gesellschaftsspiele“ einzurichten.

Neues vom Tage.

— **Ober deutsche Maisitten** plaudert in kenntnisreicher und doch anmutiger Weise der Münchener Germanist Dr. Adolf Spamer im Maiheft von Velhagen u. Klasing Monatsheften. Der Gelehrte weist zu ihrer Deutung darauf hin, dass man überall im Volksleben die gleiche Erscheinung betrachten kann, wie bei einer zähen Erhaltung des Unbewusst-Trieblässigen alter Vorstellungen die Bedeutung der aus ihnen erwachsenen Kulthandlungen verblasst ist, wie aus planvollem, utilitaristischem Zeremoniell gedankenloses traditionelles Tun wurde und wie die sakrale Symbolik, je weitere Kreise sie ergriff, sich mehr und mehr im Trubel ausgelassener Volkslustbarkeit verbarg oder in harmloserem Kinderspiel verlor. Wenn heute ein einstündiges Glockengeläute die erste Mainacht einläutet oder sie freudige Hörner vom Kirchturn herab verkünden, so werden die wenigsten, die diesem machtvollen Maigruss lauschen, darin eine Abwehr feindlicher Dämonen empfinden, und wenn die Burschen mit langen Peitschen — oft sehr kunstvoll — im Abendlicht durch die Dörfer knallen, so freut sie ihr Können und Lärmen: als Hüter und Erretter ihrer Gemeinde fühlen sie sich nicht. Auch die Schutzfeuer dieser Nacht werden als reine Freudenfeuer empfunden. Mit wenig verschiedenartigen, zum Teil derben Sprüchen sammeln Kinder das Holz von Haus zu Haus, um im Ort oder auf einer benachbarten Anhöhe den Feuerstoss zu errichten, in dessen Mitte eine höfliche, mit einem Strohwisch umwundene oder einer Tannenbaumkrone gezierte Stange, „die Hexe“, steht. Die Anwesenden, die das Feuer umspringen und umtanzen, halten kleine Holzscheiben in die Flammen, um die in Brand geratenen schwingend und fortschleudernd mit kurzen Sprüchen zu begleiten, die vielfach Ehrungen für bestimmte Personen darstellen, häufiger aber Spott- und Schandverse, ähnlich denen beim Haberfeldtreiben, sind und die darum mancherorts zu einem Verbot des

„Alpha“ Allgemeine Photographische Ausstellung Wiesbaden

September 1914
im „Paulinenschlösschen“

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder
- Sport- und Genrebilder
- Porträts
- Wissenschaftliche Photographie
- Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

- Liebhhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen von seiten der Industrie sind bereits gestiftet. Eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Letzter Meldetermin für die Beteiligung ist der 30. Juni 1914.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

herrlicher Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.

Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Ärztlich empfohlen. **Grosser Garten.** Moderner Komfort und renommierte Küche. **Diät.** Zentralheizung. Bäder. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:

P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Institut für Behandlung von Asthma u. Lungenverweiterung. Dr. med. H. Müller Webergasse 8, II.

15492

Scheibenschwingens geführt haben. Das Verbrennen der „Hexe“ und die derben Rügebräuche mögen die Übertragung dieser Sitte auf den Walpurgisabend verursacht haben; war doch die „Freinacht“, die dieser einleitete, mehr und mehr zum Begriff einer Nacht geworden, in der fassungslose Tollheit sich austoben durfte, ohne auch in grossen Städten — man denke an die Züricher Mainacht! — von einer Polizeistunde begrenzt zu werden. So ist in weiten Gegenden die erste Mainacht für die Bauernburschen zu der einzigen Nacht im Jahre geworden, die ihnen zur Ausführung ihrer derben Spässe zur Verfügung steht und ihnen gestattet, selbst den Dämonenspektakel zu spielen: alles, was nicht niet- und nagelfest ist, Schubkarren und Pflüge, Scheunentore und selbst Misthaufen finden sich in der Frühe des ersten Mai auf den Dächern statt auf dem gewohnten Plätze wieder. Besonders die leichtfertigen Mädchen, die es bald mit diesem, bald mit jenem Burschen halten, oder die die Rache eines Burschen fürchten müssen, sind in jener Nacht der böswilligen Verspottung ausgesetzt; man pflanzt ihnen einen dünnen Tannenbaum vors Haus oder hängt ihnen wenigstens einen vertrockneten Maibusch am Fensterkreuz oder eine abschreckende Vogelscheuche am Hausdach auf; auch bestreut man den Weg zwischen zwei Liebenden mit Häcksel, Spreu, Laub, Asche und neuerdings gern mit gelochtem Kalk. Diese „Trutzmaien“, „Schandmaien“, „Läusemaien“, „wüsten Maien“, oder wie sie der Volksmund nennt, sind nur das Gegenstück zu den „schönen Maien“, die man seit alters in der Walpurgisnacht der Geliebten vors Haus setzte, ein gründer Baum, ein sprossender Zweig, ein bunter Strauss — wie denn im Elsassischen noch heute „der Maie“ einfach einen Blumenstrauß oder im Gegensatz zum Gras die Blumen schlechthin bedeutet.

— Ein Menschenleben in Zahlen. Einen eigenartigen Einfall hat ein Mann, der soeben in einer Stadt des westlichen Frankreich im Alter von 77 Jahren gestorben ist, mit eherner Konsequenz sein ganzes Leben lang durchgeführt. Mit 18 Jahren begann er auf Heller und Pfennig alle Ausgaben aufzuschreiben, die er für seines Leibes Notdurft und Nahrung machen musste, und er hat über ein halbes Jahrhundert Zahl an Zahl gereiht und als gründlicher Statistiker systematisch geordnet. Die Ergebnisse sind recht interessant. Während der 59 Jahre hat er 628 713 Zigarren geraucht; von denen ihm 43 692 von Freunden geschenkt wurden; für die übrigen 585 021 hat er nicht weniger als 50 895 Franc 33 Centimes aus-

gegeben. Gewiss eine ganz stattliche Leistung! In derselben Zeit hat er sich 86 Paar Hosen machen lassen oder neu gekauft und dafür 2314 Franc 25 Centimes bezahlt; 75 Jacke und Westen haben ihn 3954 Franc gekostet, 63 Paar Stiefel 1653 Franc 75 Centimes. Der Wackere hat 300 Hemden und „Vorhemden“ gebraucht und 354 Stehkragen, die ihn 1329 Franc 25 Centimes gekostet hatten. Für Omnibus und Strassenbahnen hat er 2324 Franc 50 Centimes notiert. Nach seinem Ausgabebuch hat er in 15 Jahren 28 875 Glas Bier getrunken und für dieses Bier wie für 40 303 Schnäpse hat er 27 640 Franc zahlen müssen und dazu 6234 Franc Trinkgelder. Man sieht, zu welcher stattlichen Summen die paar Groschen, die man für diese kleinen Extravergnügungen nur aufzuwenden glaubt, im Laufe der Jahre anwachsen können.

— Eine Vorschule für die Ehe. Um dem in der Männerwelt häufig peinlich empfundenen Uebelstand abzuwehren, dass die jungen Damen von heute keine Ahnung von den ideellen Pflichten der Ehe haben, ist man in Amerika auf den Gedanken gekommen, Vorschulen für die Ehe einzurichten. Die erste derartige Schule für Bräute ist in Illinois in Amerika im Entstehen begriffen. Als Schülerinnen werden nur solche junge Damen zugelassen, die nachweisen können, dass sie verlobt sind. Die jungen Mädchen erhalten Vorträge vielseitigster Art, zum Beispiel wie ein harmonisches Zusammenleben in idealster Form möglich ist, wie die Charaktere, Temperamente, Berufsarbeiten der Männer zu beurteilen sind, was sie in materieller Beziehung für Rechte und Pflichten haben, wobei auch die wirtschaftliche Sparsamkeit und die Luxusansprüche der verheirateten Frau zur Erörterung gelangen; ferner Belehrung über Gesundheitspflege, Kinderpflege und Kindererziehung, Behandlung der Dienstboten, Rechtsfragen, Vermögensverwaltung und vieles andere. Auch für einen besonderen hauswirtschaftlichen Unterricht ist gesorgt, damit sich die jungen Mädchen in allem ausbilden können, was eine glückliche Ehe gewährleistet. Wenn sich diese Schule bewährt, so sollen binnen kurzem in allen Teilen der Vereinigten Staaten gleiche Institute errichtet werden, denn nicht nur in Illinois beklagen sich die Männer darüber, dass es den jungen Damen an der nötigen Schulung zur Gattin, Hausfrau und Mutter fehlt. Was nun die jungen Damen selbst anbetrifft, so sind sie mit dem Prinzip eines solchen Unterrichtes, wie bis jetzt verlautet, durchaus einverstanden, und es

haben sich schon heute eine ganze Reihe von heiratslustigen jungen Mädchen vorgenommen, in die Schule einzutreten, wenn sie die Voraussetzung dazu, nämlich verlobt zu sein, erfüllen können. Die jungen Damen behaupten allerdings, dass es nicht mehr als recht und billig sei, solche Schulen auch für die Männer einzurichten, denn auch bei diesen herrscht über die Pflichten eines Ehemannes oft grosse Unklarheit und ein bedenklicher Mangel an Kenntnissen.

Bibliothek.

— „Für Alle Welt“. Im neuesten Heft finden wir eine ausserordentlich gelungene Darstellung eines Amokläufers und auch einen orientierenden Bericht, der von Augenzeugen her stammt. Auch sonst enthält das neue Heft der beliebten Zeitschrift (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.) wieder eine Fülle von belehrenden und unterhaltenden Aufsätzen. Dr. Zell plaudert über „Denkende Tiere“, ein reich illustrierter Artikel schildert die Erstürmung der Düppeler Schanzen. Sehr lesenswert ist auch die nationalökonomische Betrachtung „Die ausgewanderte Doppelkrone“. Jedes Heft enthält die Fortsetzungen zweier grosser Romane. Es sei besonders auf die eigenartige Erzählung von H. Aeckerle „Gegen den Strom“ hingewiesen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 29. April 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.

Anfang:

Deutsche Bank	...
Disconto Commandit	...
Dresdner Bank	...
Phönix Bergw.	...
Bochumer Gußstahlw.	...
Deutsch-Luxemb. Bergw.	...
Gelsenkirch. Bergw.	...
Harpener Bergb.	...
Packetfahrt	...
Nordd. Lloyd	...

Die Anfangskurse sind bei Redaktionschluss noch nicht eingegangen.



Thalia - Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Modernes u. grösstes
Lichtspielhaus.

Eigenes
Künstler-Orchester.

Mittwoch, den 28. April

bis Freitag, den 1. Mai

incl.

Vorstellungen
4, 6 15, 8 30 Uhr.

Eintritt jederzeit!

Die Fürstin Spinarosa tanzt!

Filmdrama in 4 Akten von
Rudolf Presber.

In der Hauptrolle
Frä. **Rita Sacchetto.**

Ferner das neue Beiprogramm:

Aktuelle Wochenschau des T. T.
Lehmans Mittel zum Zweck,
Humoreske.

Das Leben des Herzens,
wissenschaftlicher Film.

Roman eines armen Laufburschen,
Drama.

Kalkutta, bunte Naturaufnahme.
15838

Preise der Plätze 50 Pf. bis 2 50 Mk.,
Militär-ohne Charge Ermässigung.



4 80851

Als Börsenmann

lesen Sie täglich

Neue
Berliner Börsen-Berichte
Korrespondenz & Satire

Die Quelle guter Informationen

Probennummern gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse. Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105. Mässige Preise. 15811 Besitzer C. Kraft.

Zum S...
macht in a...
erwächst d...
seine Kräfte...
Kriege sei...
staatlichen...

Diese...
denn das...
der freiwi...
daher beg...
weiblichem...
nahme und...
Welche sch...
dem Mang...
sorge entst...
letzten Ba...
bereitung o...
wieder gut...
Volkes kan...

Aber...
ordentlich...
unzureiche...
Es ist...
die Vorber...

In vo...
einigungen...
die Opferf...
zu einer S...
Kaiser un...
Städte un...
rinnen der...
diesen Ent...
Unterstütz...
Die Sa...
jährigen B...
gesetzt au...
furter Frie...
Wir...
schwere R...
auf sich g...
stützung...
Besten de...
wird.

Jede...
grüsst wer...
die Leiden...
Vaterlande...

In Au...
nächst ein...
Kurhaus z...
zu ergreif...
werden de...

Fran...
Dr. Seybert...
Wilhelm...
Beigeordne...
Dr. Frank...
nant a. D...
Schmorl...

Ihre Du...
Oberleutna...
Dr. Carl Dye...
Frau Bürger...
präsident v...
Fräulein M...
tatsrat Dr. S...
Geh. Komme...
raloberarzt...
Dr. Fritz B...
Stadtrat Ko...
direktor Bre...
Geh. Regier...
Frosch. Ob...
rat Heinrich...
von Hake...
v. Heimbürg...
inspektor K...
mann Geh...
Landow. J...
Direktor Dr...
gerichtspräsi...
Kurt von M...
teilungskom...
Assessor Dr...
Rintelen. P...
Schlitt. Laz...
Wilhelm Sch...
Bürgermeiste...

Ha...
R...
W...

Krankenpflege und Kinderhilfe.

Rote Kreuz - Sammlung 1914.

Kinderhilfstag 1914.

Zum Schutze des Vaterlandes musste die Deutsche Wehrmacht in aussergewöhnlichem Maße verstärkt werden. Hieraus erwächst dem Roten Kreuz die vaterländische Pflicht, auch seine Kräfte und Mittel für die freiwillige Krankenpflege im Kriege seiner hohen Bestimmung gemäß zur Ergänzung des staatlichen Kriegssanitätsdienstes zu vermehren.

Diese Vermehrung darf aber nicht aufgeschoben werden, denn das Rote Kreuz muss jederzeit für die Ausübung der freiwilligen Krankenpflege bereit sein. Ungesäumt soll daher begonnen werden, den Mehrbedarf an männlichem und weiblichem Personal sowie an Material für Transport, Aufnahme und Pflege der Verwundeten und Erkrankten zu decken. Welche schweren, dauernden Schäden für die Volkskraft aus dem Mangel an rechtzeitigem Kranken- und Verwundetenfürsorge entstehen können, haben die Schrecken und Folgen der letzten Balkankämpfe bewiesen. Mängel in der Kriegsvorbereitung des Roten Kreuzes sind im Laufe eines Krieges nicht wieder gutzumachen; auch die grösste Opferwilligkeit des Volkes kann dann nicht mehr rechtzeitig Hilfe schaffen.

Aber eine solche Kriegsvorbereitung erfordert ausserordentlich grosse Mittel; die vorhandenen sind hierzu völlig unzureichend.

Es ist daher eine unerlässliche nationale Pflicht, Geld für die Vorbereitung der Kriegserfordernisse zu sammeln.

In voller Erkenntnis dieser Sachlage haben die Vereinigungen vom Roten Kreuz beschlossen, sich schon jetzt an die Opferfreudigkeit des Deutschen Volkes zu wenden und es zu einer Sammlung für das Rote Kreuz aufzurufen. Unser Kaiser und unsere Kaiserin, die Bundesfürsten und freien Städte unseres Vaterlandes, die Protektoren und Protektorinnen der Landes- und Frauenvereine vom Roten Kreuz haben diesen Entschluss gebilligt, die Landesregierungen haben ihre Unterstützung zugesagt.

Die Sammlung fällt in die Zeit der Jubelfeier des fünfzigjährigen Bestehens des Roten Kreuzes, und ihr Beginn ist festgesetzt auf den denkwürdigen 10. Mai, den Tag des Frankfurter Friedens.

Wir vertrauen, dass das Deutsche Volk, welches die schwere Rüstung für den Schutz seiner höchsten Güter willig auf sich genommen hat, nun auch unsere Bitte um Unterstützung der Kriegsvorbereitung des Roten Kreuzes zum Besten der verwundeten und erkrankten Krieger verstehen wird.

Jede, auch die bescheidenste Spende wird dankbar begrüsst werden und dazu beitragen, in Zeiten schwerer Prüfung die Leiden der Söhne unseres Volkes, die Leib und Leben dem Vaterlande freudig opfern, zu lindern und zu heilen.

Die Deutschen Vereinigungen vom Roten Kreuz.

In Ausführung dieses Aufrufes findet in Wiesbaden zunächst eine grössere festliche Veranstaltung am 11. Mai im Kurhaus zum Besten des Roten Kreuzes statt. Über weiter zu ergreifende Massnahmen, insbesondere eine Sammlung, werden demnächst Mitteilungen in die Öffentlichkeit gelangen.

Der Arbeitsausschuss:

Frau Oberstleutnant Auer von Herrenkirchen. Frau Sanitätsrat Dr. Seyberth. Frau Polizeipräsident von Schenck. Frau Hauptmann Wilhelm. Stadtrat Arntz. Dr. Fritz Bickel. Leutnant d. Res. Böning. Beigeordneter Borgmann. Kurdirektor von Ebmeyer. Assessor Dr. Frankenbach. Landrat Kammerherr von Heimbürg. Kapitänleutnant a. D. Stadtrat H. Klett. Admiral von Lyncker. Landesrat Schmorl. Oberregierungsrat Springorum. Regierungsrat Dr. Zimmer.

Der Ehrenausschuss:

Ihre Durchl. Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe. Frau Oberstleutnant Auer von Herrenkirchen. Frau Geheimrat Bartling. Frau Dr. Carl Dyckerhoff. Fräulein Eichhorn. Frau Oberstleutnant Fusbahn. Frau Bürgermeister Hess. Frau v. Hochwächter. Frau Regierungspräsident v. Meister. Fräulein Agathe Mertens. Frau Dr. A. Reben. Fräulein M. v. Roeder. Frau Polizeipräsident v. Schenck. Frau Sanitätsrat Dr. Seyberth. Justizrat Dr. Alberti. Direktor Professor Anacker. Geh. Kommerzienrat Eduard Bartling. Stadtrat Wilhelm Arntz. Generaloberarzt a. D. Baehren. Generalmajor z. D. Bennis. Bankier Dr. Fritz Berlé. Leutnant d. Res. Böning. Beigeordneter Borgmann. Stadtrat Konsul a. D. Burandt. Rentner Wolfgang Büdingen. Postdirektor Breker. Oberst a. D. von Detten. Kurdirektor von Ebmeyer. Geh. Regierungsrat und Baurat Fliegelskamp. Telegraphendirektor Frosch. Oberbürgermeister Geh. Oberfinanzrat Glässing. Kommerzienrat Heinrich Häffner. Professor Sanitätsrat Dr. Hackenbruch. Oberst von Hake. Amtsgerichtsrat Dr. Hardtmuth. Kgl. Kammerherr Landrat v. Heimbürg. Oberbürgermeister a. D. Dr. v. Ibell. Stadtvermessungsinspektor Klein. Kapitänleutnant a. D. Stadtrat Klett. Landeshauptmann Geh. Rat Kreckel. Sanitätsrat Dr. med. Lande. Professor Dr. Landow. Justizrat Dr. Loebe. Konteradmiral Freiherr von Lyncker. Direktor Dr. Maurer. Regierungspräsident Dr. von Meister. Landgerichtspräsident Geh. Oberjustizrat Mencke. Kgl. Kammerherr Dr. Kurt von Mutzenbecher. Stadtschulrat Dr. Müller. Major und Abteilungskommandeur Petzel. Professor Sanitätsrat Dr. Proebsting. Assessor Dr. Rath. Dr. Rauch, Direktor des Residenztheaters. Major Rintelen. Polizeipräsident Kammerherr v. Schenck. Direktor Professor Schlitt. Landesrat Schmorl. Justizrat Siebert. Kommerzienrat Friedr. Wilhelm Söhnlein. Oberregierungsrat Springorum. Direktor Dr. Thamm. Bürgermeister Travers. Freiherr v. Türcke. Direktor Prof. Dr. Walther.

Die 20 der Jugendfürsorge gewidmeten Vereine, die der Wiesbadener Stadtverband für Jugendfürsorge umschliesst, haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, ihre Zwecke und Ziele zu stützen und zu fördern, indem sie weite Kreise zu einer festlichen Veranstaltung zum Besten ihrer Schützlinge zu gewinnen suchen.

Von der ersten Pflege im Wöchnerinnen-Asyl und in der Krippe, von der Schutzaufsicht in den Horten und der gesundheitlichen Förderung durch die Speisung bedürftiger Schulkinder, durch Sommerpflege und Kuren in den Solbädern und im Krüppelheim bis zu der Fürsorge für die ersten Jahre in der Berufstätigkeit, der Fürsorge gefährdeter oder gar schon gestrauchelter Jugendlicher erwächst der privaten Wohlfahrtspflege in der Tätigkeit der Vereine ein unendlich weites Arbeitsgebiet.

Der schwere Kampf ums Dasein, den die Eltern zu kämpfen haben, die wirtschaftliche Not, die die Mutter zwingt, ihren Erwerb ausser dem Hause zu suchen, nimmt in immer grösserem Umfang die Möglichkeit, einen körperlich und sittlich gesunden Nachwuchs unseres Volkes heranzubilden, ohne dass schützend und helfend eingegriffen wird.

Die Tüchtigkeit der Jugend ist die Grundlage der Zukunft unserer Nation. Die Mittel zur Hebung des körperlichen und sittlichen Wohles der Kinder unseres Volkes zu beschaffen, ist der Zweck des am 16. Mai stattfindenden

Kinderhilfstages.

Die unterzeichneten Ausschüsse hoffen, dass die Bitte, an dieser grossen und wichtigen nationalen und sozialen Aufgabe mitzuwirken, in den Herzen Aller Widerhall finden wird.

Das Programm wird noch bekannt gegeben. Es soll unter dem Zeichen stehen:

Die Jugend für die Jugend!

Der Arbeitsausschuss:

Frau General Bennis. Frau Oberstleutnant Fusbahn. Frau von Hochwächter. Fräulein A. Mertens. Frau Dr. Reben. Die Herren: Beigeordneter Borgmann, Rechtsanwalt Dr. Bickel, Assessor Dr. Frankenbach.

Der Ehrenausschuss:

Frau Auer von Herrenkirchen. Fräulein B. Berlé. Frau Professor Borgmann. Freifrau von Dungen. Frau Kommerzienrat Fehr-Flach. Frau Prof. Fresenius. Frau Maria van Gülden. Gräfin Clara Matuschka-Greifeklau. Fräulein Maria Grossmann. Frau Regierungspräsident v. Meister. Frau Geheimrat Hagen. Frau Oberst v. Hake. Frau Landrat v. Heimbürg. Frau Ludwig v. Knoop. Baroness Mathilde v. Krauskopf. Frau Krawinkel. Gräfin Olga Merenberg, geb. Prinzessin Jouriewsky. Frau Oberstaatsanwalt Lautz. Frau Landgerichtsdirektor Neizert. Frau General Roether. Freifrau v. Ricou. Frau Justizrat Siebert. Frau Prof. Weintraud. Frau Mayer-Windscheid. Fräulein Ch. Wissmann.

Die Herren:

Direktor Professor Anacker. Geh. Kommerzienrat Bartling. F. K. Berger, Direktor der Deutschen Bank. Dr. Fritz Bergmann. Dr. jur. Berlé, Bankier. Emil Blust. Prof. H. Christiansen. Dr. O. Dyckerhoff, Generaldirektor. Major a. D. v. Ebmeyer, Kurdirektor. K. Elze, Geh. Regierungsrat und Forstrat a. D. Dr. med. F. W. Geissler. Oberbürgermeister Geh. Oberfinanzrat Glässing. v. Hauff, Direktor der Deutschen Bank. Adolf Herz. v. Ibell, Rechtsanwalt. Professor Fritz Kalle, Geh. Regierungsrat. Maler Kaltwasser. Geheimrat Kreckel, Landeshauptmann. Freiherr v. Lyncker, Konteradmiral z. D. Dr. med. Lugenbühl. Geh. Oberjustizrat Mencke, Landgerichtspräsident. Dr. Müller, Schulrat. W. Petzel, Major u. Abteilungs-Kommandeur. Dr. Proebsting, Sanitätsrat. Purucker, Bankrat. v. Schenck, Polizeipräsident, Kgl. Kammerherr. Direktor Prof. Schlitt. Excellenz Schuch, Generalleutnant z. D. Dr. Th. Steinkauler. C. Sager. G. Springorum, Ober-Regierungsrat. Freiherr v. Türcke, Direktor Dr. Walther. Professor Dr. Weintraud. Dr. Zimmer, Regierungsrat.

Ferner haben sich eine grosse Anzahl von Damen und Herren freundlichst zur Mitarbeit bereit erklärt.

Hotel - Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7. Telefon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl. Schloss, Theater, Kurhaus und Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Heinr. Mehler.**

Luft- und Sonnenbad

Siegfried

Bierstadter Höhe.

Geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.

Haltestelle der elektrischen Bahn. Telefon 548. 15835

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald, Kochbrunnen, Kurhaus. 15446

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten, Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

Pension Heinsen

Inhaber O. Sabln. 15544

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und Theater. Schöner Garten etc. Balkon.

Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

Schöne 15530

Fremdenzimmer

mit und ohne Pension

10 Kapellenstrasse 10.

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

Luxus-Porzellanfiguren.

Sofort alle Neu-Erscheinungen.

Romane-Reisebücher. 15706

Clara Zilch

(De Mente)

wird erbschaftshalber gesucht.

Hamburg, Heimr. Barthstrasse 4.

15839 N. Jacobsen.

Prima 12-Pfg.-Zigarre

100 Stück 7 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Älteres Beamtenehepaar nebst j. Bedienung sucht 2 möbl. bequem. saub. Zimmer in netter Fam. od. l. grosses m. Schlafraum f. d. Mädchen nebenan Hochpart. o. l. St. m. Balk. od. Gartenben. für 4 Wochen. Gen. Beschr. m. Preis u. Nr. 15830 a. d. Exped. ds. Bl. 15830

Junge Belgierin, geschieden, wenig deutsch sprechend, von vornehmer angesehener Familie, sehr musikalisch und vollkommen gesund, wünscht für sich, ihren kleinen Sohn und ihr Dienstmädchen drei möblierte oder unmöblierte Zimmer bei allein-stehender Dame oder allein-stehendem Herrn. Sie würde sich auch gerne als Gesellschafterin mit um das Hauswesen kümmern. Offerten unter 15840 an die Exped. d. Bl.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, ausserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.

Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Kisegebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 15444

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Luzern, Hotel Beau-Rivage

am See.

Vornehmes Familien-Haus. — Vollständig umgebaut und modernisiert. — Viele Privatbäder. — Empfohlen durch den Deutschen Offizier-Verein.
15823 C. Giger, Eigentümer, früher St. Moritz.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 8 Minuten bequem zu erreichen. 15750 Heinrich Rossel, neuer Pächter.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Telephon 6565 und 6566

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566

Kristall, Porzellan, N. Stillger, gegr. 1858

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhiger Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage. 15825 E. Eberhard, Bes.



Hotel und Badhaus zum Kranz

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker. 40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle. Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduchen. Kohlensäurebäder. 15463

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.

siège près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6

WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlafwagen-Billets

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU L. RETTENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

15462

Engländerin gibt Unterricht Konversation Vorzug. Ref. Offerten unter 15771 B. M. E., postlag. Wiesbaden.

Loge

Plato z. best. Einigk.

Friedrichstrasse 35

Sonntag, 3. Mai 1914,

Mittags 12 Uhr:

Stiftungsfest

Anmeldungen z. Tafelloge an den Restaurateur bis 2. 5. 14 erbeten. 15819

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 30. April 1914.

116. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Einmaliges Gastspiel des Herrn

Georg Baklanoff.

Rigoletto.

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

„Rigoletto“: Herr Georg Baklanoff als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 30. April 1914.

Dutzend- u. Fünfzigeckarten gültig.

Kean

oder: Genie und Leidenschaft.

Lustspiel in 5 Aufzügen frei nach dem Französischen des Alex. Dumas (Vater) von Ludwig Barnay.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Donnerstag, den 30. April 1914.

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Bravo-Dacapo!

Die neue Revue!

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

HERZ J. Speier Nachf.

Langgasse 18

Teleph. 246

Spezialverkauf

der 15458

bekannten Marke „Herz“.

Telephon 1582, Paul Beger, Telephon 1582,

gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Juwelen Gold u. Silberwaren

Heimerdinger

Hofjuwelier

Wilhelmstr. 38 St. Maj. Kaisers u. Königs Telefon Nr. 45.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change 15560 Exchange office.

Jakob Werle Wiesbaden

Webergasse 25 Tel. 3614

Schuhwaren-Massgeschäft

Anfertigung eleganter Schuhwaren in deutschen, französischen, englischen u. amerikanischen Formen.

Spezialität: Salon- und Gesellschaftsschuhe jeden Genres.

Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt. 15203

Oswald R. Krüger

Feine Herrenschneiderei

Lager engl. und deutscher Stoffe.

Telephon 4890. Neugasse 18, I. Etage.

Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

Chr. Tauber

Photohaus

WIESBADEN

Kirchgasse 20 • Telef. 717.

Größtes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Englisch spoken 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung. On parole français.

Bekannte Spezial-Kamera Modelle „Elsa“ und „Nassovia“.

Geschäftsgründung 1884.

Uebnahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel. Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung, Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

15555

Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Aaron, Hr. Kim
Albersheim, Fr.
Albrecht-Collman
Alexandrowitz, I.
Allmer, Hr., Bau
de Anthes, Fr.
Apel, Hr. Pastor
Arend, Hr. Kim
Arntz, Hr., Re
Asbeck, Fr. m
Bader, Hr. Kim
Bar, Hr. Kim.
Baermeister, Hr.
Baerwald, Hr. J.
Barklie, Hr. m.
Barth, Hr., Illing
Bathen, Hr., K8
Bauer, Hr. Reg.
Baumbach, Hr. C.
Becker, Hr. Kim
Becker, Hr., Ber
Becks, Hr. m. Fr
Behnke, Hr. Sen
Behnke, Hr. Rec
Behrend, Hr. Ki
Belemann, Hr. D
Bender, Hr. Kim
Bentmann, Hr., I
Berghaus, Fr., S
Berthe, Hr. Gene
Binder, Hr. Kim
Bing, Hr. Hambu
Birn, Fr., Münch
Bischitzky, Hr. K
Bischoff, Hr., P
Blankenhorn, Hr.
Blankenhorn, Hr.
Blum, Hr. Kim.
Bodecker, Hr. Ri
Bodemann, Hr. B
Boeing, Hr., Ems
Böninger, Hr. K
Boeniz, Fr. Dr., J
Bosch, Fr., Hirs
Bosser, Hr. Kim
Buhlmann, Hr. K
da Bois, Hr. Kim
Bolde, Hr. Prof.
Bongartz, Hr. Ki
Boos, Fr., Fram
Brackmann, Hr.
Brandis, Hr. Sek
Brauer, Hr., Lad
Braun, Hr. Kim.
Brettau, Hr. m.
Brettau, Fr., S
Brüning, Hr., Ha
Brölz, Hr., Münch
Broemme, Hr. Dr
Bruck, Hr., Hamb
Buch, Hr. Prof. D
Buchholz, Hr. Sp
Buckard, Fr. m.
von Caron, Hr. I
Cecias, Hr. m. Fr
Cohen, Hr., Münch
Coindet, Fr., Ham
Cordes, Hr. Kim.
Cramer, Hr. Fabr
Crawford, Hr. m.
Cullmann, Hr. Ki
Deeves, Hr. Bank
Dahl, Hr. Bürger
Diegel, Hr. Kim.
Dithey, Fr., Bonn
Dittlich, Fr. Rent
Dörte, Hr. Postd
Dornheim, Hr. Ho
Drease, Fr., Hamb
Drease, Hr. Post
Druker, Fr., Berl
Duhnkrack, Hr. K
Dusemann, Hr. R
van Dyl-Wayenn
Eberle, Fr. m. Kin
Ebert, Fr. m. Beg
Reg-Larsen, Fr. C
Eger, Fr., Berlin
von Eggers, Hr., M
Hermantraut, Hr.
Eick, Hr., Berlin-S
Einstein, Fr., Berl
Eliaschewitsch, Hr.
van Embden, Hr.
Angels, Fr. Justiz
Ereo, Hr. m. Fr., I
Erves, Hr. Fabrik
Erythropol, Fr., B
Estrine, Hr. Rent.
Etting, Fr. Rent., A
Falkenberger, Hr.
Falkenspiel, Fr. S
Fehler, Hr. Kim.
Fest, Hr. Kim, B
Feldmann, Hr. Ob
Festener van Vlis
Feyerabend, Hr. I
Fiedler, Hr., Felb
Graf Firmian, Str
Fischer, Fr., Gr. L
Fischer, Hr. Rent.
Fisch, Hr. Rent. m
Flomming, Hr. Dr.
Führheim, Hr., Me
Furch, Hr. Kim.
Führ, Hr. Eisenb.
Follansbee, Fr. m.
Frank, Fr., Maastri
Frank, Hr., Chiem
Franz, Hr., Pauen
Franz, Hr. Assister

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. April 1914.

Ihre Hoheit Prinzessin Ismail von Aegypten mit Gefolge und Dienerschaften, Cairo. — Nassauer Hof.

Aaron, Hr. Kim., Wilmersdorf	Hotel Central	Friedrichsen, Hr. m. Fr., Köln	Biemers Hotel Regina
Albersheim, Fr. m. Nottula (Westf.)	Rheinstr. 68	Friedmann, Hr. Rechtsanwalt, Berlin	Hansa-Hotel
Albrecht-Collmann, Fr., Schloss Freudenberg b. Rebnitz		Friedrich, Hr. Gaggenu	Zur Stadt Biebrich
Alexandrowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz	Hotel Bender	Fritz, Hr. Kfm. m. Fr., Gangebach	Grüner Wald
Almer, Hr., Burgstaedt	Hotel Deutsch	Frowerk, Hr. Gutsbes., Graulberg	Reichspost
de Anthes, Fr. m. Tochter, Valpariso	Englischer Hof	Fuhrmann, Hr. Hauptm.	Grüner Wald
Apel, Hr. Pastor, Nienburg	Haus Oranienburg	Fuss, Hr. Rent., Tiegendorf	Nerostr. 24
Arend, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Villa Hertha		
Arntz, Hr., Reimscheid	Brüsseler Hof		
Asbeck, Fr. m. Begl., Altenvörde (Westf.)	Haus Oranienburg		
	Villa Helene		
Basder, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald		
Bär, Hr. Kfm. m. Schwester, Frankfurt	Wiesbadener Hof		
Baermeister, Hr. Kom. Landrat, Usingen	Taunus-Hotel		
Baerwald, Hr. Justizrat, Bromberg	Palast-Hotel		
Barklie, Hr. m. Fr., Devon (Engl.)	Wilhelms		
Barth, Hr., Illingen	Kronprinz		
Bathen, Fr., Köln	Friedrichstr. 18 II		
Bauer, Hr. Reg.-Feldmesser, Flensburg	Friedrichstr. 8 I		
Baumbach, Hr. Ober-Postsekretär a. D., Berlin	Grabenstr. 9		
Becker, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Becker, Hr., Berlin	Hotel Central		
Becks, Hr. m. Fr., Goch (Westf.)	Frankfurter Hof		
Behnke, Hr. Senator m. Fr., Woldegk	Weisse Lilien		
Behnke, Hr. Rechnungsrat, Eckernförde	Hotel Ries		
Behrend, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Beilmann, Hr. Dr. med., Lüdenscheld	Russischer Hof		
Bender, Hr. Kfm., Giessen	Westfälischer Hof		
Bentmann, Hr., Dorne	Zur Stadt Biebrich		
Berghaus, Fr., Strassburg	Pension Elite		
Bethe, Hr. Generalldr. m. Fr., Magdeburg	Hotel Viktoria		
Binder, Hr. Kfm., Schw.-Gmünd	Grüner Wald		
Bing, Hr. Hamburg	Ritters Hotel		
Birn, Fr., München	Goldenes Kreuz		
Bischitzky, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald		
Bischhoff, Hr., Pforzheim	Zur Sonne		
Blankenhorn, Hr. stud. m. Begl., Witzhausen	Hotel Berg		
Blankenhorn, Hr. stud. med., Witzhausen	Hotel Berg		
Blum, Hr. Kfm., Kiel	Friedrichstr. 8		
Bodecker, Hr. Rittmeister, Ludwigslust	Pension Corneli		
Bodemann, Hr. Baumeister m. Fr., Leipzig	Quisisana		
Böding, Hr., Ems	Hotel Central		
Böninger, Hr. Kfm., Limburg	Einhorn		
Börsch, Fr. Dr., Breslau	Zum Bären		
Börsch, Fr., Hirschberg	Quisisana		
Böser, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof		
Böhlmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Bois, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Weiss		
Bolde, Hr. Prof., Danzig	Zum neuen Adler		
Bongartz, Hr. Kfm., Krefeld	Hotel Krug		
Boos, Fr., Franksheim	Augenheilstalt		
Brackmann, Hr. m. Fr., Berlin	Karlshof		
Brandis, Hr. Sekr., Berlin	Zur Stadt Biebrich		
Brauer, Hr., Ladokopp	Nerostr. 24		
Braun, Hr. Kfm., Heidelberg	Wiesbadener Hof		
Brettau, Hr. m. Fr., Berlin	Aegir		
Brettau, Fr., St. Gallen	Aegir		
Bring, Hr., Haag	Aegir		
Brölz, Hr., München	Hotel Krug		
Bromme, Hr. Dr. m. Sohn, St. Peters	Villa Norma		
Bruck, Hr., Hamburg	Europäischer Hof		
Bruch, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Boston	Kapellenstr. 5 I		
Bruchholz, Hr. Sprachlehrer, Hannover	Europäischer Hof		
Buckard, Fr., Mengerskirchen	Augenheilstalt		
von Caron, Hr. Dr., Eldingen	Metropole u. Monopol		
Cassias, Hr. m. Fr., Kl. Flottbeck	Hotel Dahlheim		
Cohen, Hr., München	Palast-Hotel		
Coindet, Fr., Hamburg	Pension Wenker-Paxmann		
Cordes, Hr. Kfm., Hamburg	Zur Stadt Biebrich		
Cramer, Hr. Fabr., Schweinfurt	Taunus-Hotel		
Crawford, Hr. m. Fr., Amerika	Nonnenhof		
Cullmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
Daves, Hr. Bankier, Köln	Schwarzer Bock		
Dahl, Hr. Bürgermeister, N.-Hofheim	Hotel Berg		
Diegel, Hr. Kfm. m. Fr., München	Villa Marienquelle		
Dittley, Fr., Bonn	Eden-Hotel		
Dittlich, Fr. Rent., Katzenelnbogen	Reichspost		
Dörre, Hr. Postdir. m. Fr., Goslar	Brüsseler Hof		
Dornheim, Hr. Hofbuchdruckereibes., Koburg	Hotel Deutsch		
Drehe, Fr., Hamburg	Pension Prinzessin Louise		
Dreese, Hr. Postassistent m. Fr., Reimscheid	Karlshof		
Draker, Fr., Berlin	Privathotel Intra		
Dunkraack, Hr. Kfm., Köln	Westfälischer Hof		
Dunemann, Hr. Kfm., Paris	Privathotel Intra		
von Dyul-Wayennya, Hr. Ing. m. Fr., Amsterdam	Nassauer Hof		
Eberle, Fr. m. Kind, Stuttgart	Hotel Vogel		
Ebert, Fr. m. Begl., Zwickau	Rose		
Eg-Larsen, Fr. Oberlehrer, Stavanger	Hotel Viktoria		
Eger, Fr., Berlin	Schützenhof		
von Eggers, Hr., Nizza	Wiesbadener Hof		
Ehrmanntraut, Hr., Würzburg	Continental		
Eick, Hr., Berlin-Schöneberg	Westfälischer Hof		
Einstein, Fr., Berlin	Kronprinz		
Eliaschewitsch, Hr. Staatsrat Prof., Petersburg	Kaiserbad		
van Embden, Hr., Brüssel	Metropole u. Monopol		
Engels, Fr. Justizrat, Duisburg	Westfälischer Hof		
Erso, Hr. m. Fr., Baden-Baden	Metropole u. Monopol		
Evres, Hr. Fabrikdir., Bösperde i. W.	Prinz Nikolas		
Eythropel, Fr., Buxtehude	Goldener Brunnen		
Extrine, Hr. Rent., Russland	Bellevue		
Fittig, Fr. Rent., Amsterdam	Alleeaal		
Falkenberger, Hr. Rent., Berlin	Alleeaal		
Federspiel, Fr. Skingerin, Tirol	Münchener Hof		
Fehler, Hr. Kfm., Steeden	Hotel Central		
Felst, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Adler Badhaus		
Feldmann, Hr. Oberstleut. m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel		
Festener van Vlissingen, Hr. m. Fr., Utrecht	Vier Jahreszeiten		
Feyerabend, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Zum Kranz		
Fiedler, Hr., Fellbach	Hotel Berg		
Graf Firmian, Strasschau	Rose		
Fischer, Fr., Gr. Lichterfelde	Hotel Adler Badhaus		
Fischer, Hr. Rent., Bamberg	Zwei Bäume		
Fisch, Hr. Rept. m. Begl., Schöneberg	Sanatorium Dr. Lubowski		
Flemming, Hr. Dr., Köln	Nassauer Hof		
Fürsheim, Hr., Meran	Kuranstalt Dr. Honigmann		
Furth, Hr. Kfm., Hagen	Hotel Central		
Fuhr, Hr. Eisenb.-Assistent, Ransbach	Friedrichstr. 29 I		
Yollansbee, Fr. m. Begl., Pittsburg	Rose		
Frank, Fr., Maastricht	Astoria-Hotel		
Frank, Hr. Chem. Dr., Mannheim	Taunus-Hotel		
Frank, Hr., Plauen	Prinz Heinrich		
Frank, Hr. Assistent, Berlin	Zur Stadt Koblenz		
Gasteyer, Hr., Hof (Bay.)	Metropole u. Monopol		
Gatterwund, Fr., Hersbruck	Westfälischer Hof		
Gemmer, Fr., Mainz	Privathotel Intra		
Gerber, Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg	Heidelberger Hof		
Giesche, Hr., Myslowitz	Hotel Berg		
Giesecke, Hr. Kfm., Berlin	Imperial		
Gillehrst, Hr. m. Fr. u. Begl., London	Hotel Epple		
Baron Goeben, Stuttgart	Quisisana		
Goepel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol		
Gohsens, Hr. Kfm., Straelen	Taunusstr. 26		
Goldschmidt, Hr., Chemnitz	Hotel Krug		
Goldschmidt, Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg	Metropole u. Monopol		
de Gonijs, Fr., Moskau	Kronprinz		
Goosmann, Fr., Bremen	Nassauer Hof		
Graf, Hr., Dülendorf	Hotel Adler Badhaus		
Gramm, Hr. m. Begl., Berlin	Zur Stadt Biebrich		
Granat, Fr., Lodz	Hotel Berg		
Gredinger, Hr. Kfm., Hagen	Hotel Warschau		
Greggersohn, Hr., Schleswig	Hotel Central		
Gries, Hr., Hundsorf	Zur neuen Post		
von Gropper, Hr. Oberst, Edesheim	Friedrichstr. 29 I		
Gruber, Hr. Dr. med. m. Fr., Stuttgart	Museumstr. 10 I		
Gruber, Hr. Dr. med., Lüdenscheld	Reichshof		
Grüner, Hr. Hauptm., Berlin-Schöneberg	Reichshof		
Grumbach, Hr., St. Blasien	Pension Kalz		
Güntzburg, Fr. Dr., Moskau	Westfälischer Hof		
Frhr. von Guttenberg, Hr. Kammerherr u. Major a. D., München	Hohenzollern		
Gwerze, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Viktoria		
	Pfälzer Hof		
Haar, Hr., Monte Carlo	Heidelberger Hof		
Haas, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof		
Haasters, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
Haerten, Hr. Bürgermeister, Limburg	Prinz Nikolas		
Hahn, Fr., Gleiwitz	Silvana		
Hann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Hansen, Hr. Dir. m. Fr., Schweden	Villa Hertha		
Hardt, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Lennep	Eden-Hotel		
Hausig, Hr. Reg.-Baumeister, Neustettin	Römerbad		
Hecking, Hr. Kfm., Essen	Russischer Hof		
Heilbrun, Hr., Nordhausen	Sanatorium Friedrichshöhe		
Heilbrun, Fr., Dortmund	Sanatorium Friedrichshöhe		
Heilbutt, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald		
Heimann, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Wiesbadener Hof		
Heine, Hr., Kottbus	Kaiserbad		
Heinig, Hr. m. Fr., Meerane (Sa.)	Weisse Lilien		
Heitelfuss, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof		
Held, Hr. Kfm., Köln	Einhorn		
Helfmann, Fr. General-Dir., Frankfurt	Haus Oranienburg		
Heller, Hr. Gutsbes. m. Fr., München	Nonnenhof		
Hember, Hr., Köln	Nonnenhof		
Hempel, Hr., Gippersdorf	Englischer Hof		
Herrmann, Fr., Neuwied	Hansa-Hotel		
Herschler, Fr., Trier	Grüner Wald		
Hertel, Hr. Kfm., Neu-Ruppin	Grüner Wald		
Hertling, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
Hess, Hr., Engelberg	Zur Sonne		
Hessborn, Hr., London	Metropole u. Monopol		
Hesseln, Fr., Bochum	Zum Bären		
Hettner, Hr., Frankfurt	Münchener Hof		
von der Heyde, Fr., Insterburg	Sanatorium Dietenmühle		
Heymann, Hr. Oberkantor, Strassburg	Kronprinz		
Heymann, Fr., Mannheim	Quisisana		
Heymann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Hiermanseder, Hr. Kfm., Haag	Hotel Central		
Hildebrandt, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Grüner Wald		
Hills, Hr. m. Fr., Boston	Quisisana		
Hinderer, Hr. Dir., Stuttgart	Büdingenstr. 2 I		
Hinkel, Hr., Frankfurt	Zum Landsberg		
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Hirsch, Hr. Dr., Leipzig	Eden-Hotel		
von Hofe, Hr., Lüdenscheld	Hotel Central		
Hofstein, Hr. Dr. med. m. Fr. u. Begl., Oppeln	Villa Bertha		
Hofzimmer, Hr., Köln	Zur neuen Post		
Holdt, Hr. Konsul m. Fr., Stavanger (Norw.)	Hotel Viktoria		
van Hoorn-Janssen, Fr., Haag	Aegir		
Horenstein, Fr., Hamburg	Villa Marienquelle		
Hurtzig, Hr. Fabr. Dr., Schweinfurt	Metropole u. Monopol		
Isaac, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Isenburger, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof		
Jablowsky, Hr., Berlin	Nassauer Hof		
Jaffé, Hr. Stadtrat Dr. m. Fam. u. Bed., Charlottenburg	Eden-Hotel		
Jakobs, Hr. Kfm., Odessa	Römerbad		
Janisch, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol		
Jendrzyki, Hr. Regierungsrat, Posen	Friedrichstr. 57		
Jensen, Hr. Ing., Moskau	Schwarzer Bock		
Jöel, Fr., Lübeck	Pension Winter		
Johannsen, Hr. Dir., Kopenhagen	Metropole u. Monopol		
Juckmark, Hr. Pfarrer, Kirchberg	Hotel Weiss		
Kabitzsch, Hr. Kfm., Kottbus	Kaiserbad		
Kahl, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof		
Kaldeier, Mühlen b. Limburg	Hotel Berg		
Kaspar, Hr. Geh. Rat Staatsanwalt, Halberstadt	Pension Pfing		
Kammermayer, Hr., Zweibrücken	Zur Sonne		
Kamp, Hr., Essen	Russischer Hof		
Kanzler, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug		
v. Kap-Herr, Hr. Dr., Kempfenhausen	Villa Marienquelle		
Kaper, Fr., Russland	Taunusstr. 55		
Karlner, Fr. m. Tochter, Gleiwitz	Silvana		
Karo, Hr. Dr., Berlin	Nassauer Hof		
Karrenberg, Hr. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof		
Karsch, Hr. m. Fr., Kielce	Schwarzer Bock		
Kassner, Hr. Rent., Breg	Weisses Ross		
Katz, Fr., Neu Isenburg	Zum Kranz		
Kaufmann, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Hannover	Palast-Hotel		
Kelwig, Hr. Kfm., Ziegenheim	Zum neuen Adler		
de Kerekove d'Osselghem, Fr. m. Jungfer, Gand	Vier Jahreszeiten		
Kettler, Fr. Generalmajor, Hildesheim	Villa Albrecht		
Kircher, Hr. Rent., Zweibrücken	Haus Dambachtal		
Kirsten, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg	Pension Wenker-Paxmann		
Klages, Hr. Kfm., Kiel	Hotel Happel		
Klatschko, Hr. Zahnarzt, Petersburg	Nerostr. 31		

Wiesbaden Pension Am Kurpark
Ohne Strassenlärm
In vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Institut für Radium - Behandlung und physikalische Heilmethoden
Dr. med. VIEK, Taunusstrasse 38, I (Lift).
Geöffnet: 9—1 und 3—6 Uhr. — Fernsprecher 6600.
Radium-Emanatorium genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik Berlin.
Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle
Radium-Trinkkuren, Radium-Injektionskuren, Radiumkompressen.
Radium-Apparate der Radiogengesellschaft in allen Formen
wie am Kochbrunnen.
Ausserdem:
Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Baderkur
wie
Elektrotherapie in allen Formen,
Heissluftbehandlung, Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle, Vibrations- und elektromagnetische Massage.
Nervenmassage nach Dr. Cornelius.
Spezialbehandlung bei
Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias), Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung, Stoffwechselkrankheiten.
Prospekt auf Wunsch. 15539a

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 15407
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Kellermeister Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.
Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 28. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normaldruck auf dem Meeresspiegel	760.6 770.9	758.1 768.1	756.5 766.6	758.4 768.5
Thermometer (Celsius)	10.7	18.8	12.7	13.7
Dunstspannung (Millimeter)	6.6	7.2	7.6	7.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	69	45	71	61.7
Windrichtung	NO 3	NO 2	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 19.5 Niedrigste Temperatur: 6.3

Wetterausichten für Donnerstag, den 30. April.
Meist heiter, trocken warm, südliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Kiermund, Hr. m. Fr., Eschwege
Kling, Hr. Kfm., Giessen
Klingelhofer, Hr. Kfm., Berlin
v. Kneiseler, Fr., Brunn
Knoch, Hr. Dr., Heidelberg
Knoll, Hr., Umstadt
Knüttel, Hr. Kfm., London
Koboldt, Hr., Posen
Köhler, Fr.,
Költzsch, Hr. Kfm., Riesa
Kohlhütter, Hr. Oberfinanzrat m. 2 Töchtern, Nürnberg

Korn, Hr. Amtsgerichtsrat a. D., München
Kossak, Hr. Kfm., Hannover
Krauser, Hr. m. Fr., Stuttgart
Kramm, Fr. Dir., Diedenhofen
Krantz, Hr. Leut. z. S., Kiel
Kraus, Hr. Leut., Kiel
Kraus, Hr. Leut., Wien
Kreuscher, Hr. Dir., Oberstein
Krüger, Hr., Woldegk
Krumholz, Fr., Erfurt
Küchen, Hr. Kfm., Berlin
Küller, Hr. Pfarrer m. Fr., Schmidthachenbach b. St. Wendel
Kümmer, Hr. Kfm., Erfurt
Freifrau v. Kuenheim, Ostpreussen
Küppers, Hr., Mülheim
Kuhl, Fr., Essen
Kuhn-Bauer, Hr., Würzburg
Kullgren, Hr. Dir. m. Fr., Karlstad
Kulp, Hr. Kfm., Büdingen
Kunert, Hr. Kfm., München
Kurban, Fr. u. Fr., Breslau

Laer, Fr., Holland
Lamm, Hr., Nürnberg
Landsberg, Hr. Dr., Nürnberg
Laplanche, Hr. Dr. med., Home (Westf.)
Lasse, Fr., Hamburg
Lauenstein, Hr. Oberpostdir., Frankfurt
Lehmann, Fr., Würzburg
Leibholz, Hr. Kfm., Berlin
Leimdörfer, Hr. Kfm., Dresden
Leiss, Hr. Rent., Eisenach
Lewin, Hr. Justizrat m. Fam., Wittenberg
Levy, Hr. Kfm., Paris
Lewinski, Fr., Berlin
Lewkowitz, Fr., Dresden
Lieben, Fr. u. Fr., Hamburg
Liebich, Hr. Kfm., Chemnitz
Liebrecht, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg
Liering, Hr. m. Tochter, Haan
Lieber, Hr. Kfm., Fürth
Lierech, Fr., Hamburg
Liersch, Fr., Kottbus
de laigt, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Lindauer, Hr. Fabr. m. Fr., Kattstatt
Lindemann, Hr. Kfm., Köln
Lindner, Fr., Berlin
Lindström, Hr. Konsul m. Fr., Stockholm
Linsenmeyer, Hr., Heilbronn
Lintermann, Fr. m. Tochter, Köln
Lipkovski, Fr., Berlin
Loeb, Hr. Kfm., Neuwied
Loeb, Fr., Stuttgart
Loeb, Fr., München
Löwenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Löwenthal, Fr. m. Tochter, Stuttgart
Löwy, Hr. Apothekenbes., Hamburg
Lomer, Hr. Kfm., Essen
Lorenzen, Hr. Apothekenbes., Blankenese
Luchting, Hr. Kfm., Berlin
Luft, Fr., Breslau

Mas, Hr. Kfm., Hamburg
Massen, Hr., Aachen
Mahn, Hr. Kfm., Landau
de Man, Hr. m. Fr., Leiden
Mareus, Hr., Berlin
Mark, Hr., Breslau
Marve, Hr. Fabrikdir., Sosnowice
Mayer, Hr. m. Fr., Neu York
Mayer, Hr. Kfm., München
Meyerheim, Hr. Kfm., Berlin
Melchior, Fr., Blankenese
Mendel, Hr. Kfm., Antwerpen
Menko, Hr., Enschede
Menze, Hr. Kfm., Chemnitz
Meyer, Hr. Rent., London
Michael, Hr. m. Fam., Bromberg
Michaelis, Hr. Reg.-Baumeister, Kottbus
Mierendorff, Hr. Kfm., Stettin
Moberg, Fr., Karlstad
Möws, Hr. Kfm., Nürnberg
Mohr, Hr. Ober-Zahlmeister, Saarbrücken
Moll, Hr. Gutspächter m. Fr., Marienthal
Moseler, Hr., Caub
Mosino, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Müller, Hr., Petersburg
Müller, Hr. Dir., Berlin
Müller, Fr., Sangerhausen
Müller, Hr. Kfm., Grefrath
Müller, Hr. Kfm., Haag
Müller, Hr. Kfm., Charlottenburg
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Müller, Hr. Prof., Königsberg
Mündheim, Hr., Hamburg
Gräfin zu Münster m. Tochter, Oberloschwitz

Nebenzahl, Fr., Krakau
Neckert, Hr., Berlin
van Negen, Hr. Kfm., Straelen
Nesterius, Hr. Dentist, Wallhausen
Neubeuser, Hr. Kfm., Emden

Zwei Böcke
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Englischer Hof
Pension Miranda
Zur Sonne
Europäischer Hof
Goldgasse 16
Hotel Cordan
Zwei Böcke
Continental
Hotel Krug
Grüner Wald
Prinz Nikola
Goldene Kette
Weisse Lilien
Europäischer Hof
Westfälischer Hof
Goldgasse 16
Weisse Lilien
Zur neuen Post
Grüner Wald
Kapellenstrasse 6 I
Wiesbadener Hof
Hohenzollern
Westfälischer Hof
Westfälischer Hof
Pension Riech
Palast-Hotel
Pfälzer Hof
Grüner Wald
Continental

Niemers Hotel Regina
Englischer Hof
Metropole u. Monopol
Frankfurter Hof
Rose
Hansa-Hotel
Römerbad
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Goldgasse 13
Nerotal 31
Grüner Wald
Palast-Hotel
Englischer Hof
Kapellenstr. 12
Tannus-Hotel
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz II
Einhorn
Frankfurter Hof
Zum Bären
Hotel Nizza
Palast-Hotel
Hotel Krug
Hotel Weiss
Imperial
Prinz Nikola
Grüner Wald
Wilhelma
Reichspost
Palast-Hotel
Goldenes Kreuz
Palast-Hotel
Pension Voigt
Astoria-Hotel
Einhorn
Römerbad
Grüner Wald
Astoria-Hotel

Frankfurter Hof
Reichspost
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Prinz Nikola
Prinz Nikola
Europäischer Hof
Kaiserhof
Grüner Wald
Nonnenhof
Residenz-Hotel
Metropole u. Monopol
Sendig-Eden-Hotel
Nonnenhof
Pension Fred
Hotel Spiegel
Bauers Privathotel
Goldener Brunnen
Palast-Hotel
Hotel Krug
Pension Pflug
Continental
Augenheilstalt
Rellevue
Sanatorium Diätenmühle
Neroberg-Hotel
Hospiz Zu den Bergen
Hotel Berg
Hotel Central
Einhorn
Pfälzer Hof
Pension Kalz
Kuranstalt Dr. Schloss
Kaiserbad

Neumann, Hr. Hauptm. u. Steuerinsp. m. Fr., Lüben
Neumann, Fr., Eschersheim
Neupert, Fr., Halle
Niehaus, Fr., Hamburg
Nielsen, Hr. Kfm., Ladenburg
Nipkon, Hr. Reg.-Baumeister Dr., Berlin
Noeller, Fr., Erfurt
Noeller, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt
Graf u. Gräfin Normann-Ehrenfels m. Bed., Stuttgart
Nuthmann, Hr. Rent., Esbeck
Oberstadt, Hr. Augenarzt Dr., Frankfurt (Oder)
Odenbach, Hr. Fabrikdir., Breslau
Oestreich, Hr. Kfm., Nürnberg
Oppenheim, Fr. Prof., Gr. Lichterfelde
Oppenheim, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin
Ostberg, Hr. Kfm., Würzburg
Osterhag, Hr., Laichingen

Paetz, Hr., Plauen
Pankoke, Hr. Kfm., Frankfurt
Pearson, Fr., England
Peelard, Hr. Kfm., Schwäb. Gemünd
Peiser, Hr. m. Fr., Posen
Perez, Hr., London
Perez, Fr., Teneriffa
Pfeiffer, Fr., Posen
Philip, Fr. Rent., Gr. Lichterfelde
Plesing, Hr. Dampfmaschinenbes. m. Fr., Elmshorn
Pierne, Hr. Ing., Stettin
Pioletti, Fr. m. Pflgetochter, München
Freiherr v. Plettenberg, Hr. Rittergutsbes., Öringhausen
Preckel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Preussing, Hr. Porträtmaler, Düsseldorf, Metropole u. Monopol

Quenzer, Hr. Kfm., Kleinbeubach
Quilitzsch, Hr., Gera
Rabeneck, Hr. Sekr., Königsberg
Rall, Hr. Kfm., London
Range, Fr., Rebnitz (Mecklenbg.)
v. Reden, Fr., Hannover
Reerink, Hr. Kfm., Bad Homburg
Reich, Hr. Kfm., Mannheim
Reichardt, Hr. Kfm., Heppenheim
Reingenheim, Hr. Kfm., Aachen
Reisenegger, Hr. Chem. Dr., Höchst
Remmler, Hr. Fabr. Dr., Berlin
Reuh, Hr., Schwäb. Hall
Reulier, Hr. Dr., Schleibach
Reuland, Hr. Dr. med., Köln
Reuth, Hr. Kfm., Offenbach
Reverdes, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Blasewitz
Richter, Hr. Dir., Hamburg
Riediger, Fr., Breslau
Risch, Hr. Kfm., Duisburg
Röbelen, Fr. Dir., Norddorf (Holstein)
Röder, Hr., Frankfurt
Röntgen, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Röthe, Hr. Fabrikbes., Weissenfels
Rötscher, Hr. Kfm., Brühl
Baron von der Ropp m. Fam., Kurland
Rösel, Fr. Dr., Frankfurt
Rosenbaum, Fr. Rent., Kalisch
Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Rosenberg, Hr. Kfm., Leer
Rosenfeld, Hr., Berlin
Rüddel, Hr. Dr. med. m. Fr., Glasgow
Rühl, Fr.,
Rüh, Hr., Schaffhausen
Rupp, Hr., Frankfurt
Ruth, Hr. Kfm., München

Saalheim, Hr. Kfm., Würzburg
Saalheimer, Hr. Kfm., Berlin
Saschke, Hr. Bürgermeister, Mühlhausen
Saase, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Sauer, Hr. Architekt, Trier
Sauter, Fr., Osterode (Ostpr.)
Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schaff, Hr. Rech.-Rat m. Fam., Steglitz, Schwalbacher Str. 73
Schall, Hr. Fabr. m. Fr., Limbach
Scherberg, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Schaumann, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Scheffer, Fr. m. Sohn, Bad Wildungen
Schellmann, Fr. Dr., Mainz
Schendel, Fr., Gora (Posen)
Schenk, Hr. Kfm., Frankfurt
Schepke, Fr., Kiel
Scherz, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Schimmelbusch, Hr. Kfm., Köln
Schindler, Fr., Leipzig
Schippers, Hr. Assessor, Hahn (Taun.)
Schlesier, Hr. m. Fam., Limbach
Schlesinger, Hr. Kfm., Mainz
Schlessinger, Hr. m. Fr., Breslau
Schlikker, Fr. Geh. Rat, Osnabrück
Schmell, Hr. Arch. u. Baumstr., Dresden
Schmidt, Hr. Königl. Kammerassessor m. Fam., Hannover

Schmidt, Hr. Landrat, Moringen
Schmitz, Hr., Krefeld
Schneider, Fr., Framersheim
Schneider, Hr. m. Fr., Elberfeld
Schönborn, Hr., Altona
Schouten, Fr. Rent., Hilversum
Schröder, Hr. Kfm., Ahrensburg b. Hamburg
Schubert, Hr. Kfm. m. Fr., Annaberg
Schüller, Hr. Eisenb.-Obersekr., Strassburg
Schwarz, Hr. Bankdir. m. Fr., Hamburg

Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Diedenhofen
Schwidtal, Fr. Bankdir., Posen
Seckbach, Hr. m. Fr., Frankfurt
Seeligmann, Hr., Karlsruhe
Freiherr Seufft v. Pilsach, Hr. Leut., Spandau, Weisses Ross
O'Shea, Fr., Göttingen
Siewers, Hr. Kfm., Gr. Lichterfelde
Simon, Fr., Stolp
Simon, Hr. Ing., Limburg
Smith, Fr., Blazey (Engl.)
Soboleff, Hr. Rechtsanw., Petersburg
Spatenka, Hr. Kfm., Neu York
Spengler, Hr. Kfm. m. Fr., Krimmitschau, Wiesbadener Hof
Stahl, Hr. Kfm., Schöneberg
Stamm, Hr., Obertiefenbach
Stegemann, Hr. Fabr. m. Fr., Bochum
Sternberg, Hr. m. Fr., Soest
Stoecker, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Stoffer, Hr. Chem. Dr., Halle
Stone, Fr., Amerika
Strauss, Hr., Neumünster
Strauss, Hr. Dr. m. Fr., Depenau (Holst.), Sendig-Eden-Hotel
Strauss, B., Hr. m. Fr., Frankfurt
Strauss, W., Hr. m. Fr., Karlsruhe
Stücklein, Hr., Hamburg
Suermondt, Hr. Chem. m. Fam., Worms
Swedberg, Fr. Gutsbes. m. Begl., Schweden

Taschner, Fr., Schweiz
Taussig, Hr. Kfm., Guben
Thiemer, Hr. Kfm., Köln
Thiebet, Hr. Kfm., Berlin
Thieme, Hr., Hoerde
Thome, Hr. Brauereidir. m. Fr., Wolzhausen
Thümle, Fr. m. Tochter, Hamburg
Tidemann, Hr. Grossgrundbes., Estancia Tidemann (Urug.)
Tigges, Hr. m. Fr., Hagen
Troitsch, Hr. Hofopernsänger, Auerbach
Trojan, Fr., Hamburg
Tumarkin, Hr. Kfm., Warschau

Ubelmeyer, Fr., Stuttgart
Ukonin, Hr. Rechtsanw., Petersburg
Ushkoff, Hr. Ing., Moskau
Usinger, Fr. m. Kind, Oberems
Vant-Stout, Fr., Neu York
Veder, Hr. m. Fr., Rotterdam
Viereck, Hr. Kfm., Breslau
Voigt, Hr. Oberbürgermeister, Frankfurt
de Voldere, Hr. Kfm., Ostende

Wacker, Fr., Biebrich
Wallerstein, Hr. Kfm., Köln
Walter, Hr. Kfm., Frankfurt
Walther, Hr. Kfm., Pforzheim
Wartenberg, Hr. m. Fam., Breslau
Wassermann, Hr., London
Weber, Hr. Kfm., Bonn
Wecker, Hr., Heidelberg
Wedig, Fr. Dir., Guben
Wegmann, Hr. m. Fr., Hohenlimburg
Wehner, Hr. Dir. m. Begl., Stettin
Welp, Hr., Lindau
Wendel, Hr. Kfm., Plauen i. V.
Werns, Hr. m. Fr., Duisburg
Werns, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Wertheim-Aynes, Hr. Rent. m. Fr. u. Automobil, Hilversum

Wiegand, Hr. m. Fr. u. Schwester, Moskau
Wieklow, Fr., Kassel
Wiener, Hr. Kfm., Köln
Wilhelmi, Hr. Fabr., Leipzig
Witt, Hr. Leut.,
Wittenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wittenberg, Hr. m. Fr., Queensland
Woll, Hr. Stadtrat, Frankfurt
Wolf, Hr., Frankfurt
Wolf, Fr., Meerhof b. Jülich
Wolf, 2 Damen, Amsterdam
Wolf, Hr. Kfm., Neu Ulm
Wolfsheimer, Fr., Würzburg
de Wolonsky, Fr. m. Bed., Moskau
Wooland, Hr., Ratingen
Wulger, Hr. Kfm., Zürich

Zeiss, Fr. Oberleut., Dieuze
Zickel, Hr. Kfm., Berlin
Ziegner, Fr., Voorde b. Kiel
Zieske, Fr., Kassel
Zohlen, Hr., Krefeld
Zorn, Hr. Kfm., Pekingfores

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 27. April	30 550	18 586	49 136
Am 28. April	514	277	791
Zusammen	31 064	18 863	49 927

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschafterräume und Empfangshalle.

Vegetarisches Kur-Restaurant, nach „Dr. Lahmann“

Erstes u. grösstes Etablissement dieser Art a. Plätze. Butter-Küche. Orangen-Kur. 15484

Ecke Geisberg- und Tannusstrasse 13. Am Kochbrunnen. Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1.

Ich mach
Reisepostdam
Alice“ von E
und zurück a
berührte dab
laufhären der
die deutsche
fremde Staat
das Heimatla
mieren muss
einer richtig
Wirklichkeit
reisen müssen
Rotterdam:
Von Holla
leute noch ei
Kacheln seht
brücken, auf
Holzschuhen
dann und w
spuckend, Wi